

Schulraumentwicklung Gemeinde Mettmenstetten

Bericht Analysephase 1.1

Kunde

Politische Gemeinde Mettmenstetten
Gemeindeverwaltung
Albisstrasse 2
Postfach 80
8932 Mettmenstetten

Datum

10. November 2022



Impressum

Datum

10. November 2022

Bericht-Nr.

07812.000_V1

Verfasst von

PRS

Basler & Hofmann AG
Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395
Postfach
CH-8032 Zürich
T +41 44 387 11 22

Verteiler

Kunde:in

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Vorgehensweise	2
1.2	Übersicht Schulanlage	4
2.	Grundlagen	5
3.	Quantitative Raumanalyse nach Paedagogicus	6
3.1	Methodik	6
3.2	Richtraumprogramm	8
3.3	Auswertungen	8
3.4	Kindergarten	10
3.5	Weitere Themen	12
3.5.1	Sport- und Turnhallenangebot	12
3.5.2	Tagesstrukturen	12
3.5.3	Musikschule	12
4.	Schüler:innen- und Klassenprognosen	12
4.1	Resultat	13
4.2	Plausibilisierung	13
5.	Instandsetzungsbedarf Schulanlage	17
5.1	Methodik	17
6.	Bearbeitungsschwerpunkte Phase 1.2	18
6.1	Gebäudelandkarte Mettmenstetten	18
6.2	Vorschläge für Bearbeitungsschwerpunkte in der Phase 1.2	18
7.	Weiteres Vorgehen	19

Anhang

Version	Datum	Autor	Bemerkungen
1.0	10.11.2022	PRS	Ersterfassung

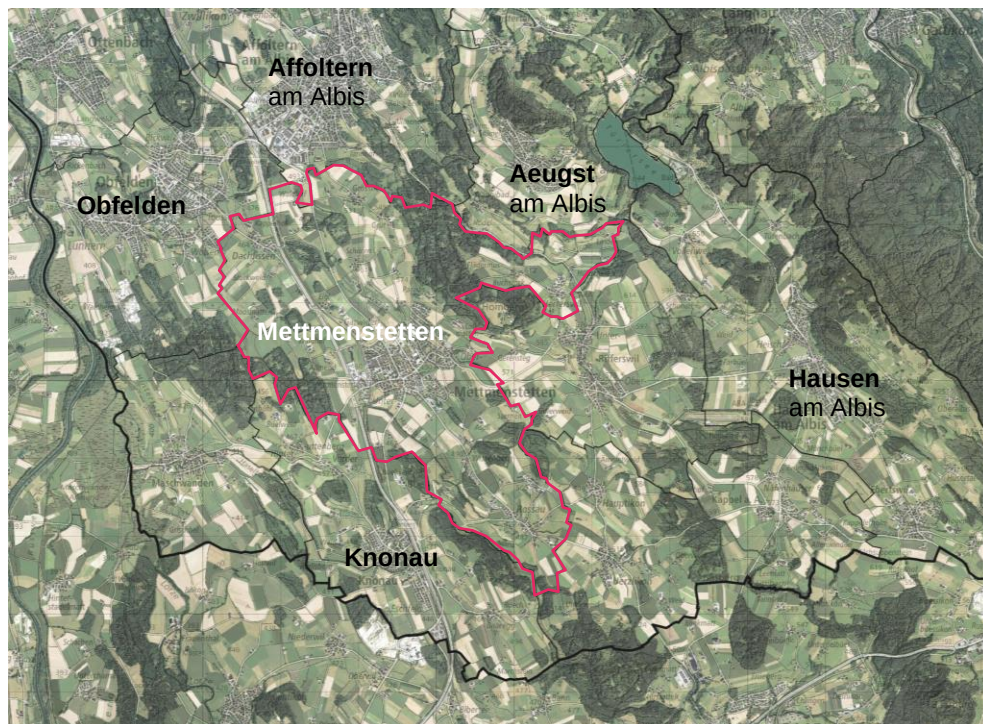
1. Einleitung

Auftraggeberin

Politische Gemeinde Mettmenstetten
Gemeindeverwaltung
Albisstrasse 2
8932 Mettmenstetten

Ausgangslage

Die Gemeinde Mettmenstetten zählt rund 5'566 Einwohner:innen (Stand 31. Dezember 2021) und liegt im Bezirk Affoltern im Kanton Zürich. Im aktuellen Schuljahr 2022/23 werden 7.5 Kindergarten- und 18 Primarschulklassen beschult. Vor rund acht Jahren hat die Gemeinde eine pädagogisch-funktionale Raumanalyse und die Überprüfung einer Machbarkeitsstudie mit Entwicklungsszenarien von Basler & Hofmann durchführen lassen. Aus dieser Gesamtschau erfolgte die Durchführung eines Projektwettbewerbs zur Umsetzung verschiedener Schulhausbauten, welche bis Mai 2022 bezogen werden konnten. Dabei handelt es sich um einen Neubau einer Doppelturnhalle mit darüber liegenden Räumen für die Tagesstrukturen, einem neuen Primarschulhaus sowie einem Umbau einer alten Sennerei zur Gemeindebibliothek. Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit in der Gemeinde könnte der Schulraum in absehbarer Zeit erneut knapp werden.



Gemeinde Mettmenstetten
Luftbild

Quelle:
GIS-Browser maps.zh.ch

Aufgabenstellung

Eine umfassende Schulraumplanung einschliesslich Integration Resultate der Gemein-deeigenen Schüler:innen- und Klassenprognose soll aufgezeigt werden, mit wie vielen zusätzlichen Klassen gerechnet werden muss, welche zusätzlichen Räumlichkeiten gemäss den heutigen Unterrichtsformen allenfalls nötig sind und welche baulichen Konse-

quenzen der Schule hieraus erwachsen würden. Ziel ist es eine Gesamtsicht zu erhalten, aus welcher die notwendigen baulichen und planerischen Massnahmen abgeleitet werden können.

1.1 Vorgehensweise

Ablauf Schulraumentwicklung

Gemäss der Ordnung SIA 102 für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten wird der Planungs- und Bauablauf in 5 Phasen gegliedert. Die Erarbeitung der Grundlagen für die Schulraumentwicklung findet hauptsächlich in der Strategischen Planung statt. Basler & Hofmann unterteilt diese Phase zusätzlich in zwei Teilphasen. In der Phase 1.1 wird das bestehende Schulraumangebot analysiert. In der Phase 1.2 steht die Erarbeitung von Lösungsstrategien für den weiteren Umsetzungsprozess im Vordergrund. Inhalt dieses Berichts ist die Phase 1.1.



Schulraumentwicklung Basler & Hofmann

Fünf Phasen der SIA 102

Quelle
Basler & Hofmann

Ein Gesamtentwicklungskonzept der Schulliegenschaften liegt nach Abschluss der strategischen Planung vor und liefert zudem alle notwendigen Angaben für die Investitionsplanung. Basierend auf dem Gesamtentwicklungskonzept können die einzelnen Teilprojekte gestaffelt ausgelöst werden (Phasen 2 bis 5).

Themenfelder einer Schulraumentwicklung

Die Schulraumentwicklung von Basler & Hofmann berücksichtigt den Raumbedarf aufgrund der Schüler:innen- und Klassenprognosen, den Raumbedarf aufgrund des pädagogischen Konzepts (pro Schulstufe und Turnhallenbedarf) sowie den Instandsetzungsbedarf der Liegenschaften. Basierend auf der Analyse dieser drei Themenfelder können in einem Gesamtentwicklungskonzept die notwendigen planerischen und baulichen Massnahmen definiert werden, um die fristgerechte Erstellung des Schulraumes sicherzustellen.

**Übersicht**

Themenfelder einer Schulraumentwicklung

Quelle:

Basler & Hofmann

Inhalt der Phase 1.1

Folgende Aspekte sind integrierender Bestandteil der Phase 1.1:

- _ Das aktuelle Schulraumangebot wird mit dem Werkzeug "Paedagogicus" in einer quantitativen Analyse bewertet.
- _ Die Resultate der gemeindeeigenen Schüler:innen- und Klassenprognosen werden plausibilisiert.
- _ Die gemeindeeigene Einschätzung zum Gebäudezustand werden integriert.

Nutzungspläne

Basler & Hofmann hat sämtliche Schulbauten der Primarschule sowie Kindergärten der Gemeinde Mettmenstetten am 30. August 2022 besichtigt und für die bestehenden Schulbauten Nutzungspläne des Ist-Zustandes im Schuljahr 2022/23 erstellt. Diese sind dem vorliegenden Bericht im Anhang 2 beigelegt.

Begleitgruppe

Für die spätere Akzeptanz des Gesamtentwicklungskonzepts ist entscheidend, dass die relevanten Beschlüsse von der Politik, den Lehrpersonen, der Hauswartung, den Vereinen und des Stimmvolks möglichst früh im Entwicklungsprozess Berücksichtigung finden. Die Begleitgruppe für die Schulraumentwicklung Mettmenstetten besteht daher aus Mitgliedern der Schulpflege, des Gemeinderats, der Verwaltung, Schulleitung sowie Hauswartung und wurde in den Bearbeitungsprozess bezüglich der Auswertung der Resultate einbezogen. Es wird empfohlen, die Begleitgruppe auch in den nächsten Phasen in den Planungsprozess zu integrieren.

Die Mitglieder der Begleitgruppe sind:

- | | |
|-----------------------------|--|
| _ Rebekka Heggli | Primarschulpflege, Ressort Liegenschaft, ITC (Vorsitz) |
| _ Fabio Oetterli | Gemeinderat, Vorstand Liegenschaften |
| _ Oliver Bär | Geschäftsführer Gemeinde Mettmenstetten |
| _ Melanie Lorenzi Grolimund | Schulleiterin Primarschule Mettmenstetten |
| _ Roger Hess | Leiter Hausdienst Schulanlagen |
| _ Michael Schuler | Abteilungsleiter Bau, Gemeindeverwaltung |

Primarschule Mettmenstetten

1.2 Übersicht Schulanlage

Die Primarschulanlage der Gemeinde Mettmenstetten liegt im Zentrum des Ortes. Angrenzend befindet sich die Sekundarschule. Zur Anlage zählt das Schulhaus Gramatt I mit Baujahr 1982. Es war geplant, das Schulhaus einer Gesamtsanierung zu unterziehen. Aufgrund der erneuten Zunahme an Schüler:innen, wurde das Vorhaben vorerst gestoppt. Südlich des Schulhauses Gramatt I wurde die Anlage mit einem zweigeschossigen Neubau Gramatt II und nördlich mit einer Doppelturnhalle sowie Räume für die Tagesstrukturen kürzlich erweitert. Weitere Primarschulklassen werden im Schulhaus Dorf mit Baujahr 1845 unterrichtet. Ebenfalls auf der Schulanlage befinden sich der Doppelkindergarten Dorf sowie der Pavillon mit weiteren zwei Klassen. Am nördlichen Eck der Sportwiese wurde im 2019 der Doppelkindergarten Niederfeld erstellt. Mit dem Gebäude der Schulverwaltung wird die Anlage vervollständigt. In diesem Gebäude befinden sich ebenfalls die Büros der Schulleitungen sowie Förderräume für die Schüler:innen. Der Schwimmunterricht der Primarschüler:innen wird in der Schwimmhalle der Sekundarschule durchgeführt. Des Weiteren kann die Primarschule einen Raum TTG textil der Sek mitnutzen. Zudem ist der Kindergarten Rennweg im "alten Sekundarschulhaus" eingemietet.



Übersichtsplan

Primarschule Mettmenstetten

Quelle:

Basler & Hofmann

Legende

- | | |
|---|---|
| 1 Schulhaus Gramatt I
Kindergarten Gramatt | 7 Doppelturnhalle und Tagesstrukturen |
| 2 Schulhaus Gramatt II | 8 Altes Sekundarschulhaus
Kindergarten Rennweg (eingemietet) |
| 3 Schulhaus Dorf | 9 Schulverwaltung |
| 4 Kindergarten Dorf | 10 Lernschwimmbecken (Eigentum Sek) |
| 5 Kindergarten Pavillon | 11 Gemeindebibliothek "alte Sennerei" |
| 6 Kindergarten Niederfeld | |

Schüler:innen- und Klassenstatistik

Im aktuellen Schuljahr 2022/23 werden folgende Klassen unterrichtet:

Stufe	Standort	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler:innen	Beschrieb
Kindergarten	KG Dorf	2	43	
	KG Niederfeld	2	43	Neubau
	KG Rennweg	1	21	eingemietet
	KG Pavillon	2	43	neu saniert
	KG Gramatt	0.5	12	Halbklasse im Schulhaus Gramatt 1
Total Kindergarten		7.5	162	
Primarstufe	Schulhaus Gramatt I	7	165	eine 1., 2., 4. und zwei 5., 6. Klassen
	Schulhaus Gramatt II	7	151	eine 1., 3., 5. und zwei 2., 4. Klassen
	Schulhaus Dorf	4	93	eine 1., 2. und zwei 3. Klassen
Total Primarstufe		18	409	

Klassenstatistik Schuljahr 2022/23

Erfassungsstand 31.08.2022

2. Grundlagen

Für die Bearbeitung der Phase 1.1 liegen folgende Grundlagen vor:

- _ alle Grundrisse der Schulbauten im pdf-Format
- _ Empfehlungen für Schulhausanlagen, Kanton Zürich, 1. Januar 2012, aktualisierte Ausgabe Februar 2022
- _ Maximale Klassengrösse an der Volksschule, Kanton Zürich, 150-71 WE vom 21. Dezember 2020
- _ Schülerstatistik Schuljahr 2022/23
- _ Schüler:innen- und Klassenprognosen Stand 20. September 2022
- _ Aktionsplan Energie Gemeindeeigene Liegenschaften, Stand 5. April 2022
- _ Bauprojektpläne Erneuerung Gramatt I, Stand 8. März 2022

3. Quantitative Raumanalyse nach Paedagogicus

3.1 Methodik

Soll-Ist-Vergleich

Die quantitative Raumanalyse vergleicht das bestehende Raumangebot der jeweiligen Schule als Ist-Zustand mit dem aktuellen Bedarf, welcher in sogenannten Richtraumprogrammen abgebildet wird. Diese standardisierten Flächenanforderungen weisen den Soll-Bedarf pro Schulstufe und pro Anzahl geführter Klassen aus. Für die Schule Mettmenstetten wurde im Rahmen der Analysephase eine quantitative Analyse für die Primarschule durchgeführt.

Raumgruppen

Um einen übersichtlichen Vergleich zu ermöglichen, werden alle für den Unterricht notwendigen Räume sogenannten Raumgruppen zugeordnet. Diese Raumgruppen teilen sich für die Primarschule wie folgt auf:

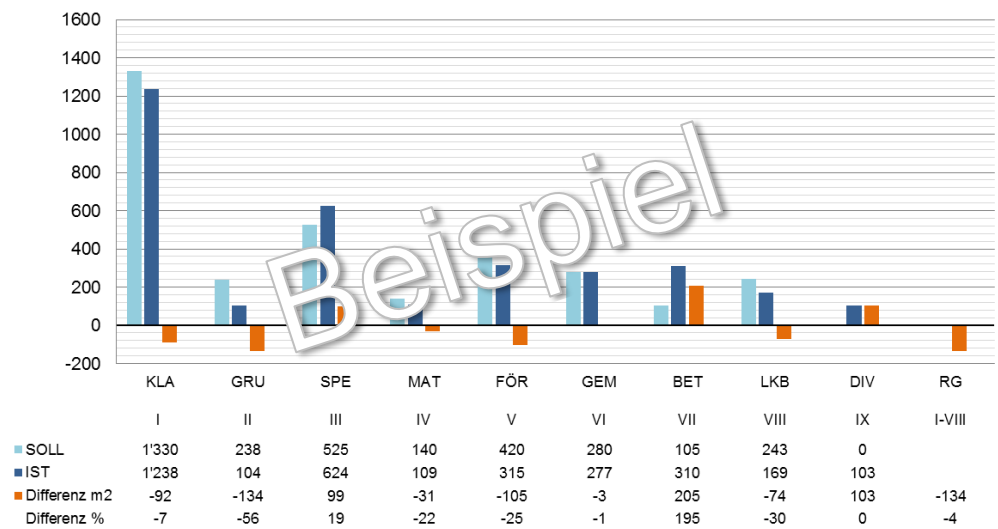
Nr.	Raumgruppe	Bemerkungen
I	Klassenzimmer	
II	Gruppenräume	_ Gruppenräume _ Multifunktionaler Raum
III	Spezialräume (oder Fachräume)	Ethik, Religionen, Gesellschaft (ERG): Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) _ Naturwissenschaft Gestalten: _ Bildnerisches Gestalten (BG) _ Textiles und Technisches Gestalten (TTG) Musik _ Musik (Instrumentalunterricht) _ Musikalische Grundausbildung (MGA) Medien und Informatik (MI) _ IT-Raum für Verantwortliche und Geräte
IV	Materialräume	Den Spezialräumen direkt zugeordnete Materialräume
V	Förderung	Therapieräume: _ Psychomotorik, Logopädie, - Schulpsychologischer Dienst (SPD) Förderräume: _ Schulsozialarbeit (SSA) _ Integrierte Förderung (IF) und Sonderschüler:innen (ISR) _ Deutsch als Zweitsprache (DaZ) _ Kompetenzzentrum (SHP, DaZ) _ Begabtenförderung
VI	Gemeinschaftsräume	Singsaal / Mehrzwecksaal, Bibliothek / Mediothek
VII	Räume für Blockzeitenunterricht (oder Betreuung)	_ Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen _ Verpflegungsräume für Tagesstrukturen
VIII	Lehrkraftbereich	Lehrerzimmer, Arbeitsvorbereitung, Maschinenraum (Kopieren, Drucken), Büro Schulleitung, Büro Hauswartung, Büro Schulverwaltung, Besprechungszimmer
IX	Weiteres Raumangebot	Material- und Lagerraum, zusätzliche Räume wie z.B. Malatelier, etc.

Raumgruppen

Übersicht Raumgruppen für Primar- und Oberstufe

Resultate

Die quantitative Analyse weist den Soll-Ist-Vergleich tabellarisch nach. Zusätzlich wird die Abweichung pro Raumgruppe grafisch dargestellt.

**Soll-Ist-Vergleich**

Beispiel eines grafischen Soll-Ist-Vergleichs

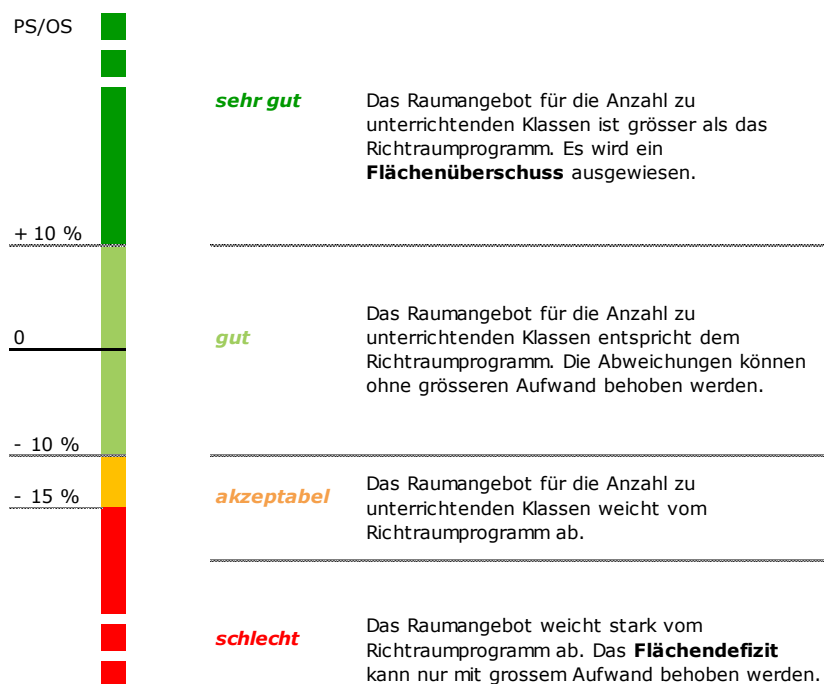
Quelle:

Basler & Hofmann

Zusammenfassender Gesamtwert pro Schulanlage

Um eine einfache Übersicht über alle Schulanlagen zu ermöglichen, werden die Abweichungen der Raumgruppen I-VIII für die Primarschule als Gesamtwert berechnet. Da die Raumgruppe IX auch Räume enthält, welche als Zusatzangebot zu verstehen sind, wird für den Vergleich die Differenz in Prozent nur für die Raumgruppen I-VIII als entscheidendes Mass verwendet.

Für den Vergleich der Standorte werden die Resultate der quantitativen Analyse anhand der folgenden Beurteilungsskala ausgewertet und als Zusammenfassung in der Gebäudelandkarte dargestellt. Die Gebäudelandkarte wird im Kapitel 6.1 erläutert.

**Darstellung der Abweichung**

Anwendungsbereich und Bedeutung der Ampelfarben

Quelle:

Basler & Hofmann

3.2 Richtraumprogramm

Kantonale Empfehlungen

Das Richtraumprogramm für die Primarschule der Gemeinde Mettmenstetten orientiert sich an den Empfehlungen für Schulbauten des Kantons Zürich (Stand 1. Januar 2012, aktualisiert Februar 2022) und wurde in Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe erstellt. Das aus der Diskussion mit der Begleitgruppe resultierende Richtraumprogramm für die Primarschule ist im Anhang 3 ersichtlich.

Schulleitungsinterview

Neben der quantitativen Analyse wird im Rahmen der Analysephase auch ein Interview mit der Schulleitung geführt. Im Schulleitungsinterview sollen die organisatorischen und schulspezifischen Gegebenheiten der Gemeinde erfasst werden. Auch werden die aus Sicht der Schulleitung relevanten Qualitäten und Defizite bezüglich des Schulraumbangebots erfragt. Das Interview mit Melanie Lorenzi Grolimund, Schulleiterin Kindergarten, Unterstufe, Schulraumplanung, fand am 30. August 2022 statt und liegt diesem Bericht im Anhang 1 bei.

3.3 Auswertungen

Übersicht

Für die quantitative Analyse der Schulräume wurde die Belegung im Schuljahr 2022/23 untersucht. In der Primarschule der Gemeinde Mettmenstetten wurden in diesem Schuljahr 18 Primarschulklassen unterrichtet.

Bemerkungen Raumprogramm

Die Gemeindebibliothek in der neu umgebauten "alten Sennerei" wird auch von der Schule benutzt. Im Raumprogramm wird deshalb hierfür kein zusätzlicher Raumbedarf vorgegeben.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ein Angebot für TTG Textil und der Töpferraum aktuell in den Räumlichkeiten der Sekundarschule stattfinden. Diese Flächen wurden aufgrund dessen, dass die Sekundarschule Eigenbedarf anmelden könnte, weil die Schüler:innenzahlen früher oder später auch auf der Sek ansteigen könnten, nicht in die Auswertung einbezogen.

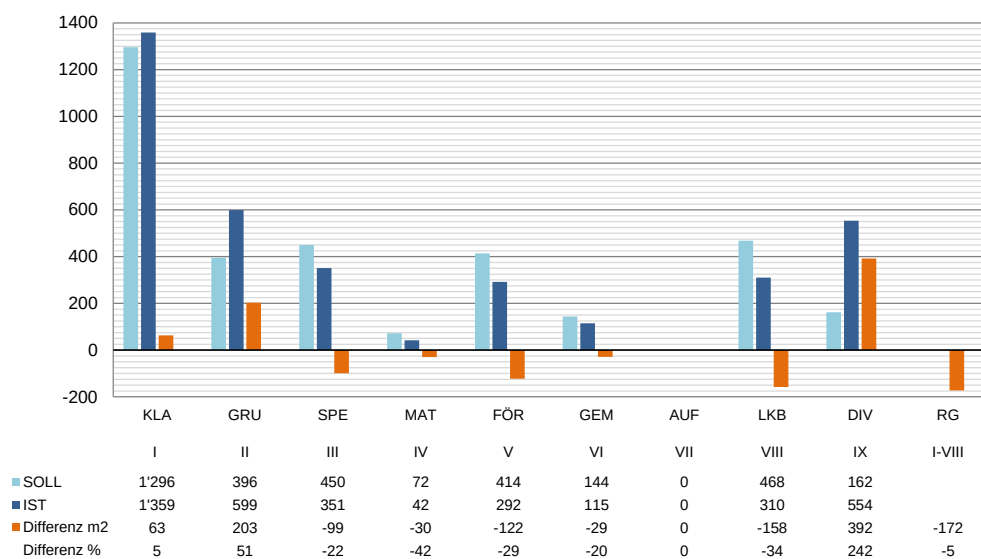
Soll-Ist-Vergleich

In nachfolgender Tabelle sind die Abweichungen für die Primarschule pro Raumgruppe gemäss der im Kapitel 3.1 beschriebenen Methodik abgebildet.

Bewertung im
Ampelsystem für
Raumgruppe I - VIII:

Abweichung in m²
- 172 m²

Abweichung in %
- 5 %
gut

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m²

Quantitative Analyse Primarschule Mettmenstetten

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m² und %

Quelle:

Basler & Hofmann

Interpretation

Für die Raumgruppen I-VIII resultiert derzeit ein Flächenangebot mit einer Abweichung von - 5 %, welches in der Beurteilungsskala als gut bewertet wird. Das Defizit gegenüber dem Richtraumprogramm (Soll) zeigt sich vor allem bei den Spezialräumen Unterricht, dem Förderbereich sowie dem Lehrkraftbereich. Bei den Spezialräumen Unterricht ist zu erwähnen, dass der Soll-Bedarf mit einem Raum für TTG technisch für die heutigen 8 Mittelstufenklassen auf der knappen Seite liegen. Das gleiche gilt für die Musikalische Grundausbildung (MGA). Hier ist ein Raum für die insgesamt 7 Klassen der 1. und 2. Primar vorgesehen. Sollten die Klassenzahlen ansteigen, ist der Bedarf bei beiden Angeboten um einen weiteren Raum zu erhöhen. Im Förderbereich fehlt ein Angebot für die Psychomotorik, Begabtenförderung, Logopädie sowie drei Räume für den Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Der Aufenthaltsraum für die Lehrpersonen bewegt sich am unteren Bereich der Raumspanne. Dazu muss angemerkt werden, dass eine Lehrervorbereitung mit Arbeitsplätzen sich im Untergeschoss des Neubaus Gramatt II befindet und über kein natürliches Licht verfügt. Aktuell zeigt sich ein Überangebot bei den Gruppenräumen. Dabei weisen zwei Räume die Abmessungen eines Klassenzimmers auf. Trotzdem fehlt ein Ausweichzimmer (Multifunktionaler Raum) für das Teamteaching, die Vorbereitung aufs Gymnasium resp. für den Halbklassenunterricht. Auch hier sind die Vorgaben mit einem Raum knapp bemessen.

3.4 Kindergarten

Methodik

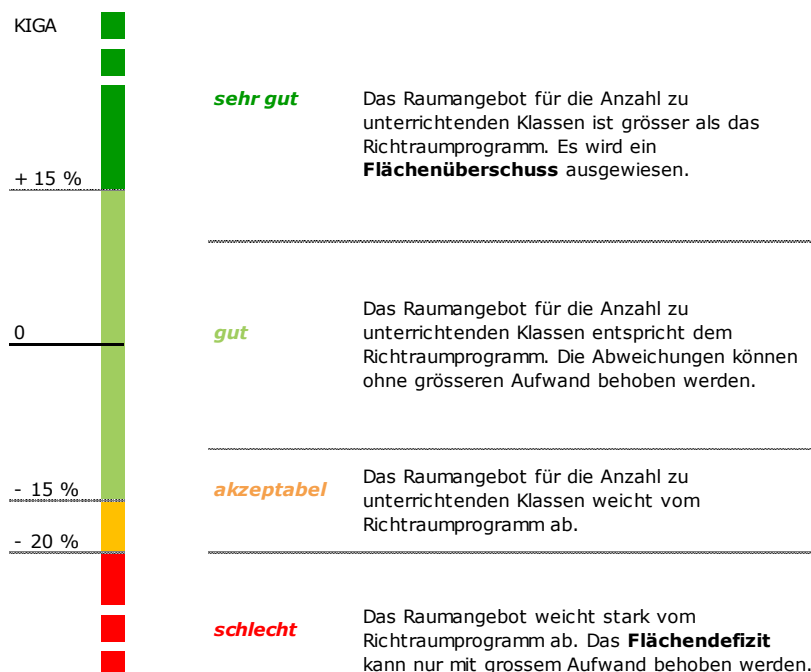
Die Raumanalyse vergleicht das bestehende Raumangebot des jeweiligen Kindergartens als Ist-Zustand mit dem aktuellen Bedarf, welcher aus den kantonalen Empfehlungen für Schulhausanlagen abgeleitet ist. Der Aussenraum wird grob eingeschätzt.

Richtraumprogramm

Gemäss den kantonalen Empfehlungen soll jeder Kindergarten über einen Kindergartenraum (Klassenzimmer) von 72 m² und einen Grossgruppenraum von 36 m² verfügen. Damit besteht ein Soll-Raumbedarf von 108 m² pro Kindergartenklasse. Diese Anforderungen werden für die Gemeinde Mettmenstetten übernommen.

Gesamtwert pro Schulanlage

Für den Vergleich der einzelnen Standorte werden die Abweichungen der Ist-Situation zum Soll-Bedarf in Prozent berechnet. Dieser Gesamtwert wird anhand der folgenden Beurteilungsskala ausgewertet und als Zusammenfassung in einer Gebäudelandskarte dargestellt. Kindergärten werden etwas toleranter beurteilt als die Primastufe.



Darstellung der Abweichung

Anwendungsbereich und Bedeutung der Ampelfarben

Quelle:

Basler & Hofmann

Bewertung Aussenraum

Der vom Kindergarten genutzte Aussenraum wird mit den folgenden Fragen bewertet:

- ☐ Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden?
- ☐ Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden (z.B. Mitnutzung der Primarschulanlage)?
- ☐ Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum?

Die Beurteilung erfolgt gemäss folgenden Kategorien:

- ☐ gut: Der bestehende Aussenraum ist für den Kindergartenstandort gut geeignet und direkt zugänglich.
- ☐ ausreichend: Der bestehende Aussenraum ist für den Kindergartenstandort ausreichend jedoch nicht direkt zugänglich.

schlecht: Der bestehende Aussenraum ist für den Kindergartenstandort schlecht. In der weiteren Planung ist die Schaffung von adäquatem Aussenraum sicherzustellen.

Auswertungen

Gebäudelandskarte

Die nachfolgende Abbildung fasst als Gebäudelandskarte die Resultate der Flächenanalyse pro Kindergartenstandort zusammen. Die quantitative Auswertung bezieht sich auf die Anzahl der geführten Kindergartenklassen im Schuljahr 2022/23.



Gebäudelandskarte
Kindergarten

Quelle:
Basler & Hofmann

Legende:
Quant. Abweichung: Quantitative Abweichung in Prozent zum Richtraumprogramm
Aussenraum: Qualität gut, ausreichend, schlecht

Auswertung pro Standort

Die Auswertungen pro Kindergartenstandort liegen diesem Bericht im Anhang 4 bei.

Interpretation

Alle Kindergärten verfügen über ein gutes Flächenangebot. Der Kindergarten Dorf weist mit einem Flächendefizit von -13 % die grösste negative Abweichung auf. Neben dem Hauptraum (79 m²) ist ein Teil des Garderobenbereichs als Gruppenraumfläche mit 23 m² angerechnet worden, weil in diesem Bereich Einrichtungen zur Verfügung stehen, in welchem die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen können. Der Kindergarten Gramatt befindet sich im Erdgeschoss des Primarschulhauses Gramatt I. Dem Kindergarten steht nur ein Hauptraum (104 m²) zur Verfügung. Des Weiteren muss angefügt werden, dass die Raumakustik ungenügend ist. Alle Kindergärten haben einen Aussenraum, der direkt zugänglich ist und vom Pausenbereich der Primarschüler:innen abgegrenzt ist. Lediglich der Kindergarten Gramatt verfügt über keinen ihm direkt zugewiesenen Aussenraum, weshalb der Aussenraum als ausreichend eingestuft wird.

3.5 Weitere Themen

3.5.1 Sport- und Turnhallenangebot

Die Schule Mettmenstetten konnte im Frühjahr 2022 die neue Doppelturnhalle in Betrieb nehmen. Zudem besuchen die Schüler:innen ab dem 2. Kindergarten bis zur 5. Klasse den Schwimmunterricht im Lernschwimmbecken der Sekundarschule Mettmenstetten. Aufgrund dieser Sachlage wurde der Sport- und Turnhallenbedarf nicht weiter analysiert.

3.5.2 Tagesstrukturen

Das Betreuungsangebot steht seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 der Schüler:innen der Schule Mettmenstetten zur Verfügung. Während der Sportferien 2022 haben die Tagesstrukturen die neuen Räumlichkeiten über der neuen Doppelturnhalle beziehen können. Das Angebot umfasst eine Betreuung von 07.00 bis 18.15 Uhr. Eine tiefere Analyse der Räumlichkeiten sowie Auslastung der Tagesstrukturen ist ebenfalls nicht Bestandteil der Phase 1.1.

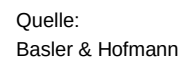
3.5.3 Musikschule

Die Primarschule Mettmenstetten ist Teil der Musikschule Knonauer Amt. Für den Instrumentalunterricht stellt die Schule Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Raumbedarf ist im Richtraumprogramm aufgeführt.

4. Schüler:innen- und Klassenprognosen

Methodik und Vorgehensweise

Die Schüler:innen- und Klassenprognosen wurde von der Gemeinde erstellt und Basler & Hofmann für die Analyse zur Verfügung gestellt. Um den künftigen Schulraumbedarf definieren zu können, wird von einem gesicherten und einem langfristigen Bedarf ausgegangen. Für den gesicherten Bedarf soll der notwendige Schulraum fristgerecht geplant und realisiert werden. Dies definiert die Betriebsgrösse einer Schule. Die langfristige Prognose berücksichtigt das Entwicklungspotential auf 15 Jahre vorausblickend. Diese Prognose ist mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Aus diesem Grund empfiehlt Basler & Hofmann, nach der Umsetzung des Betriebskonzepts und vor der Planung des Entwicklungspotentials die Resultate der Analyse zu aktualisieren, um aufzeigen zu können, ob die Bevölkerungsentwicklung und somit die Entwicklung der Schüler:innenzahlen die angenommene Richtung einschlägt.



Resultate

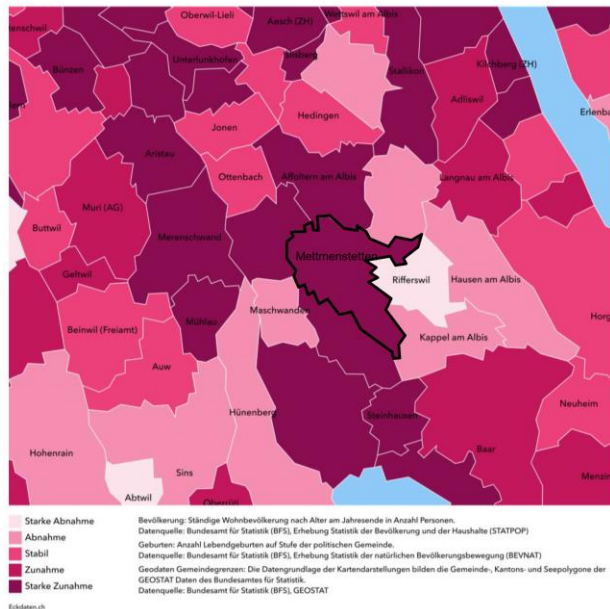
Quelle:
Gemeinde Mettmenstetten

Raumbeobachtungen

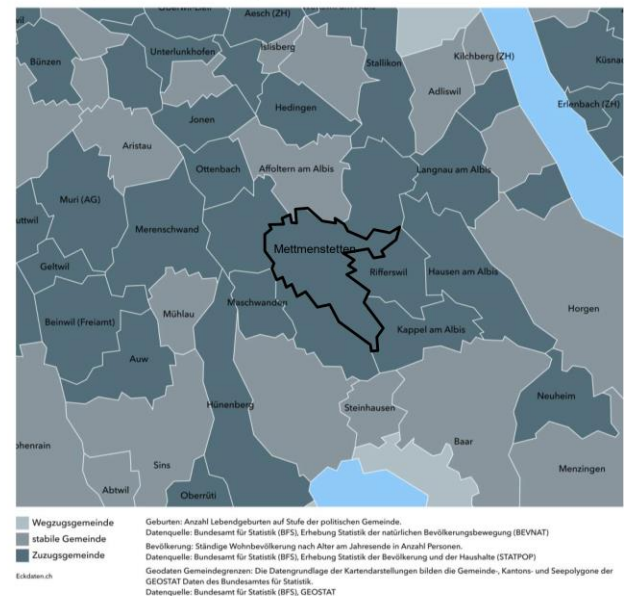
Aufgrund der Raumbesichtigungen kann davon ausgegangen werden, dass in Mettmensstetten die Anzahl Schüler:innen in den nächsten 5 Jahren deutlich steigt und in den darauffolgenden Jahren bis 2032 weiter tendenziell zu nimmt.

Diese Zunahme erfolgt aufgrund des Zuzuges von Vorschul- als auch von schulpflichtigen Kindern. Das Verhalten zeigt sich nicht nur für die Gemeinde Mettmnenstetten, sondern auch für weitere Gemeinden in der Region.

Einschätzung der Schüler:innen-Entwicklung 2020-2031



Zu-/Wegzug der Vorschulpflichtigen



Raumbeobachtung

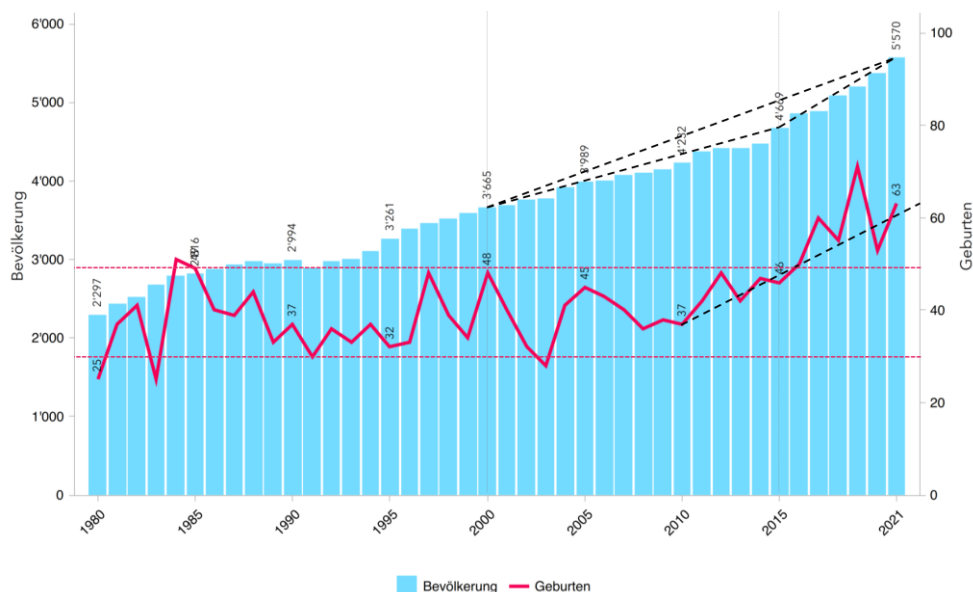
Einschätzung der Schüler:innen- Entwicklung sowie Zu-/Wegzugsverhalten

Quelle:

Eckdaten-App

Entwicklung der Bevölkerungszahl und Geburten

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich einerseits die Einwohnerzahlen als auch die Geburtenzahlen der Gemeinde Mettmnenstetten im Zeitraum von 1980 bis 2021 entwickelt haben. Dabei zeigt sich, dass die Gemeinde seit 2015 ein merklich grösseres Wachstum erfahren hat als in den vorangehenden Jahren. Die Geburtenzahlen lagen vor 2015 zwischen der Bandbreite von 30 bis 50 Geburten pro Jahr, während sich in den letzten sechs Jahren gleicherweise eine steigende Tendenz abzeichnete. Die kantonale Entwicklung schätzt, dass der Kanton Zürich bis 2050 weiterwachsen wird. Jedoch wird sich das Wachstum im Laufe der Zeit abschwächen. Die vermutete Bevölkerungsentwicklung liegt für das Knauer Amt über dem des Gesamtkantons.



Bevölkerungsentwicklung und Geburten, 1980 - 2021
Gemeinde Mettmenstetten

Quelle:
Eckhaus AG

Klassengrößen

Die Anzahl der bewilligten Klassen richtet sich im Kanton Zürich nach den Schüler:innen. Folgende Klassengrößen sind massgebend:

Stufe	maximale Klassengröße*		Gemeinde Mettmenstetten		Empfehlung B&H
	einklassig*	mehrklassig*	aktuell SJ 22/23	Prognose	Prognose
Kindergarten	21	21	Ø 21.6	21	18
Primarschule (Regelklasse)	25	21	Ø 22.7	23	21

Klassengrößen

Berechnungsgrundlage für die Klassenbildung

Quelle: Maximale Klassengröße an der Volksschule, 150-71 WE vom 21. Dezember 2020, Kanton Zürich Bildungsdirektion Volksschulamt *

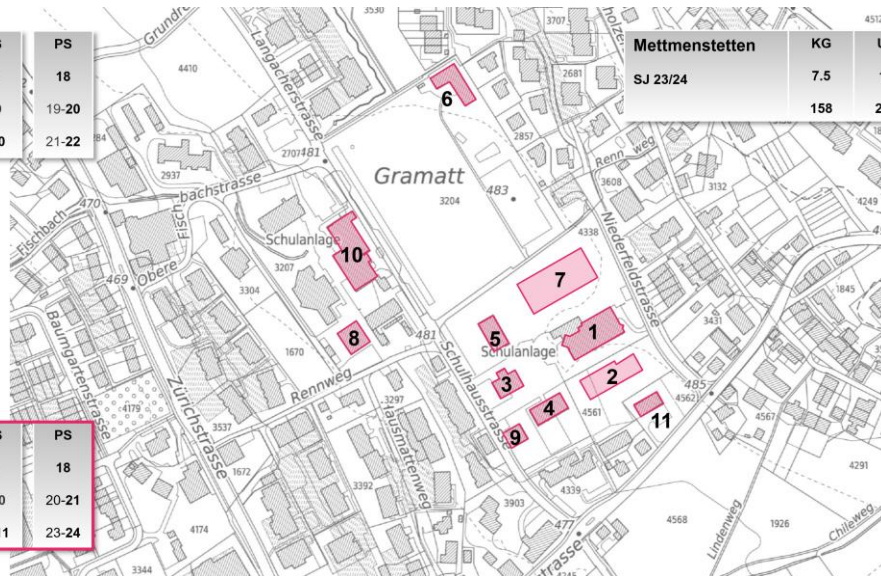
Die bestehenden Klassengrößen im Schuljahr 2022/23 sind je nach Jahrgang unterschiedlich, was mit den unterschiedlichen Jahrgangsgrößen zusammenhängt. In der vorliegenden Prognoserechnung der Gemeinde liegen der Zielwert für die Kindergarten- und die Primarstufe bei 21 bzw. 23 Schüler:innen pro Klasse

Es wird davon ausgegangen, dass im Schulalltag nicht die maximal vorgegebene Klassengröße geführt wird. Aufgrund von Zu- und Wegzügen während dem Schuljahr sind Spielräume notwendig. Weshalb Basler & Hofmann empfiehlt, die Zielwerte auf einen robusten Durchschnittswert anzupassen, das bedeutet, für eine strategische Klassenbildung für den Kindergarten mit 18 und für die Primarstufe mit 21 Schüler:innen pro Klasse zu rechnen.

Mettmenstetten	KG	US	MS	PS
SJ 22/23	7.5	10	8	18
SJ 28/29	8	10-11	8-9	19-20
SJ 37/38	9	11-12	9-10	21-22

Mettmenstetten	KG	US	MS
SJ 23/24	7.5	11	9
	158	243	201

Empfehlung B&H	KG	US	MS	PS
SJ 22/23	7.5	10	8	18
SJ 28/29	9	11-12	9-10	20-21
SJ 37/38	10	12-13	10-11	23-24



Klassenprognose 2022/23

Zusammenfassung Zahlen der Gemeinde sowie Empfehlung Basler & Hofmann

Quelle:

Basler & Hofmann

Mit den Zielwerten von 18 resp. 21 Kinder pro Klasse resultieren für den gesicherten Bedarf für den Kindergarten 9 Klassen und für die Primarstufe rund 21 Klassen. Im langfristigen Bedarf auf den Betrachtungshorizont von 15 Jahren vorausschauend werden für den Kindergarten 10 und die Primarstufe 23-24 Klassen erwartet.

Die Entwicklung der Schüler:innenzahlen zeigt sich in Mettmenstetten sehr dynamisch. Aufgrund dessen empfehlen wir, die Situation rollend zu beobachten und strategisch frühzeitig Weichen zu stellen und zu handeln.

5. Instandsetzungsbedarf Schulanlage

5.1 Methodik

Instandsetzungsbedarf

Neben der quantitativen Analyse und der Berechnung der Schüler:innenzahlen wird auch der Einbezug des Instandsetzungsbedarfs der Schulliegenschaften als wichtige Grundlage für die weitere Schulraumentwicklung betrachtet.

Ampelsystem

Die nachfolgende Beurteilung erläutert den Zustand welcher aus der Einschätzung des Gebäudezustands der Begleitgruppe resultiert.

Ampelfarbe	Beurteilung	Interpretation
	guter bis sehr guter Zustand	Laufenden Unterhalt sicherstellen.
	mittlerer Zustand	Vermutlich noch keine Einschränkungen im Gebrauch. Allerdings erster Instandsetzungsbedarf bei einzelnen Bauteilen.
	schlechter Zustand	Gebrauch ist allenfalls eingeschränkt. Risiko von Folgeschäden. Umfassende Instandsetzung erforderlich
	sehr schlechter Zustand	Gebrauch nicht mehr möglich oder stark eingeschränkt, allenfalls auch Probleme mit der Tragsicherheit.

Bewertungsskala
Einschätzung Gebäudezustand

Quelle
Basler & Hofmann

Die Einschätzung des Gebäudezustands wurde zusammen in der Diskussion mit der Begleitgruppe vorgenommen. Zudem wurde vom Abteilungsleiter Bau den "Aktionsplan zu energetischen Verbesserungen der Schulliegenschaften (Stand 5. April 2022) zur Verfügung gestellt. Aus dieser Liste konnte entnommen werden, in welchem Jahr das Gebäude erstellt wurde und in welchen Jahren Sanierung getätigt wurden. Zudem umfasst die Liste Angaben in welchem Jahr zukünftige Massnahmen geplant sind.

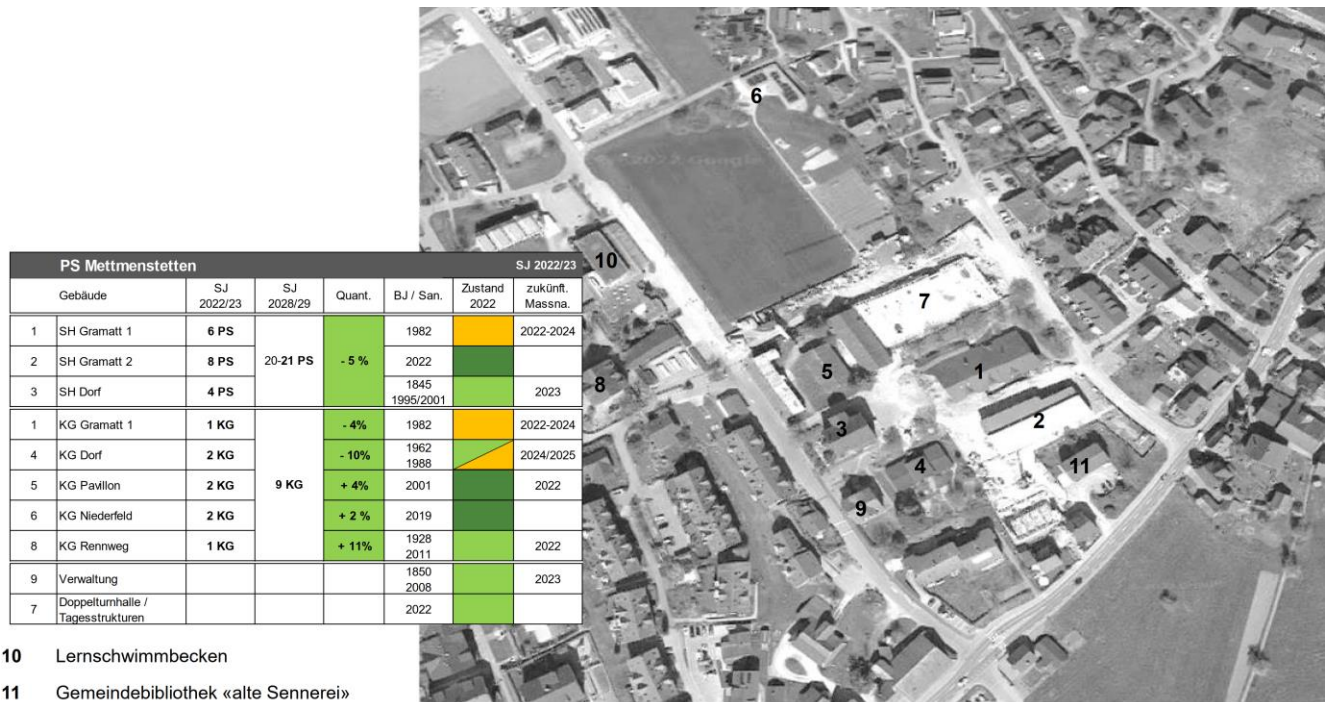
Die Einschätzungen gemäss Bewertungsskala pro Schulgebäude sind in der Gebäude-landkarte im nachfolgenden Kapitel dargestellt.

6. Bearbeitungsschwerpunkte Phase 1.2

Übersicht

6.1 Gebäudelandkarte Mettmenstetten

Die Qualität der Schulräume und der jeweilige Klassenbestand für das Schuljahr 2022/23 und für das Schuljahr 2028/2029 werden zusammenfassend auf einer Gebäudelandkarte dargestellt. Ausserdem wird die Einschätzung des Gebäudezustandes aufgeführt. Diese Darstellung eignet sich insbesondere, um sich einen Überblick über alle Schulanlagen in der Primarschule Mettmenstetten zu verschaffen.



Gebäudelandkarte

Kindergarten und Primarstufe (Zeitpunkt Analyse Schuljahr 2022/23)

Legende:

Quant: Quantitative Abweichung in Prozent zum Richtraumprogramm

BJ / San. Baujahr Gebäude / durchgeführt Sanierungen

Zustand: Einschätzung baulicher Zustand im Jahr 2022

zukünft. Massnah. zukünftig geplante Sanierungsmassnahmen

6.2 Vorschläge für Bearbeitungsschwerpunkte in der Phase 1.2

Gemäss der Vorgehensweise von Basler & Hofmann folgt auf die Analyse die Phase 1.2 Lösungsstrategien. Basierend auf den Analyseresultaten und Interpretationen werden hier Bearbeitungsschwerpunkte für diese nächste Phase wie folgt vorgeschlagen.

Kurzfristiger Bedarf auf Schuljahr 2023/24

Für das nächste Schuljahr wird die Kindergartenklasse im Schulhaus Gramatt I nicht mehr nur eine Halbklassse zählen, sondern eine Vollklasse sein. Des Weiteren zeichnet sich auf der Primarstufe eine Zunahme von 2 zusätzlichen Klassen ab. Um für diese zwei weiteren Klassen im nächsten Schuljahr ausreichenden Schulraum zur Verfügung stellen zu können, ist die Schule aufgefordert, ihren Raumbedarf zu definieren, da es sich aufgrund der Kurzfristigkeit nicht umgehen lässt, Provisorien zustellen. Gleichzeitig ist eine Verbesserung der Raumsituation für den Kindergarten Gramatt I sowie für den Vorbereitungs- und Arbeitsbereich für die Lehrpersonen mitzudenken.

Kindergarten

Im Bereich der Kindergarten zeichnet sich ein zukünftiger Bedarf an einem bis zwei zusätzlichen Kindergartenklassen ab. Zudem ist ein strategischer Entscheid zum weiteren Betrieb des Kindergarten Dorf, Gramatt I sowie Rennweg zu fällen. Hierzu ist das Potential auf dem Schulareal zu prüfen sowie neue Standorte innerhalb des Gemeindegebietes zu diskutieren.

Primarstufe

Mittelfristig zeichnet sich auf der Primarstufe eine Zunahme von zwei bis drei Klassen ab, für den langfristigen Bedarf weitere zwei bis drei Klassen. Das Schulhaus Gramatt I weist mittelfristig Instandsetzungsbedarf auf. Ein Projekt für die Gesamtanierung mit Raumrochaden liegt bereits vor. Für die weitere Massnahmenplanung soll deshalb geprüft werden, ob das vorliegende Sanierungsprojekt die zukünftig beste Lösung bietet oder ob dem ein Ersatzneubau vorzuziehen ist, um auch den künftigen Raumbedarf sicherstellen zu können. Allenfalls sind Synergien zwischen Schule und Tagesstrukturen evtl. auch mit der Oberstufe innerhalb des Lösungsfindungsprozesses zu prüfen.

Kommunikation

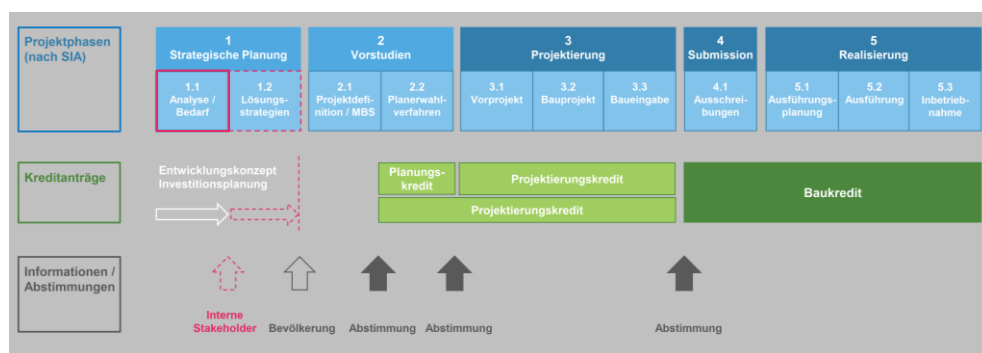
Aufgrund von Erfahrungen hat sich gezeigt, dass es für den weiteren Projekterfolg wichtig ist, die Kommunikation frühzeitig mitzudenken. Nach Abschluss der Phase 1.1 empfiehlt Basler & Hofmann, dass die vorliegenden Resultate im Gemeinderat, Schulpflege sowie internen Stakeholder präsentiert werden.

7. Weiteres Vorgehen

nächster Schritt

"Lösungsstrategien"

Damit die Gemeinde Mettmenstetten den nötigen Schulraum zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stellen kann, empfiehlt Basler & Hofmann, die in der Analysephase ausgewiesenen Bearbeitungsschwerpunkte in der nächsten Phase 1.2 Lösungsstrategien zu untersuchen und gemeinsam mit der Begleitgruppe tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Planungsablauf

Phasenplan gemäss SIA-Phasen der Kreditgenehmigung

Quelle:

Balser & Hofmann

Betriebsgrösse

Basler & Hofmann empfiehlt, die zukünftige Entwicklung in zwei zeitlichen Horizonten zu denken und in einem Entwicklungskonzept festzuhalten. Für die unmittelbare Zukunft ist mit dem gesicherten Bedarf eine Betriebsgrösse zu erarbeiten. Daraus lassen sich diejenigen Baumassnahmen ableiten, welche nach einer anzunehmenden durchschnittlichen Planungsphase von fünf Jahren den Bedarf decken können.

Entwicklungspotential

Im Entwicklungspotential sind die langfristigen Prognosen über die nächsten 15 Jahren zu berücksichtigen. Da diese Prognosen mit einer gewissen Unsicherheit behaftet sind, sollten die daraus resultierenden Baumassnahmen eine gewisse Flexibilität in der Anwendung haben. Dennoch ist die Abstimmung zwischen Betriebsgrösse und Entwicklungskonzept sinnvoll, um einen effizienten Einsatz der Ressourcen zu gewährleisten. Zudem wird empfohlen, nach der Umsetzung der Betriebsgrösse und vor der Planung des Entwicklungspotentials die Resultate der Analyse zu aktualisieren, um aufzeigen zu können, ob die Bevölkerungsentwicklung und somit die Entwicklung der Schüler:innenzahlen die angenommene Richtung einschlägt.

Resultate der Phase 1.2

Als Resultat der Phase 1.2 liegt der Gemeinde eine breite Auslegeordnung an möglichen Lösungen vor ebenso eine nachvollziehbare Bewertung einer "Best-Variante". Zu dieser Best-Variante erarbeiten wir Ihnen einen zeitlichen Fahrplan als auch einen Investitionsplan. Unterstützend begleiten wir Sie im politischen Kommunikationsprozess.

Anhang

Inhaltsverzeichnis

- 1 Schulleiterinterview vom 30. August 2022**
_ mit Melanie Lorenzi Grolimund, Schulleiterin Kindergarten, Unterstufe, Schulraumplanung
- 2 Nutzungspläne**
_ Schulen der Gemeinde Mettmenstetten, Begehung vom 30. August 2022
- 3 Rhythmusprogramm und Quantitative Analyse**
_ Primarstufe
- 4 Raumanalysen**
_ Kindergarten
- 5 Schüler:innen- und Klassenprognosen**
_ Auszüge aus der Prognose der Gemeinde Mettmenstetten

Anhang 1

Protokoll Schulleiterinterview

—

Protokoll Schulleitungsinterview

Schulraumentwicklung Mettmensstetten

Basler & Hofmann AG
Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395
Postfach
CH-8032 Zürich
T +41 44 387 11 22
F +41 44 387 11 00

—
www.baslerhofmann.ch

Datum / Zeit	30. August 2022 von 14.30 bis 16.00 Uhr,	
Ort	Schulleitungsbüro, Schulhausstrasse 4, 8932 Mettmensstetten	
Teilnehmer	Melanie Lorenzi Grolimund	Schulleiterin
	Priska Schwyter	Basler & Hofmann AG
Verteiler	an Teilnehmer:innen	

1. Begrüssung / Ziel der Besprechung

Ziel dieser Besprechung ist es, Übersicht über die Schule und Einblick in die Eigenheiten der Schule zu erhalten.

2. Schulhausanlagen, Schulwege (Quartier/Situation)

Schulweg

Die Kinder legen ihren Schulweg ab Kindergarten mehrheitlich selbständig zurück, sei es zu Fuss oder ab einer Schulweglänge von mehr als einem Kilometer auch mit dem Fahrrad. Die Schüler:innen, die in den Aussenweihler Dachlissen und Rossau wohnen, werden mit dem Schulbus gefahren. Zurzeit wird diese Dienstleistung von der Postauto AG erbracht. Die Schulbusfahrten werden alle fünf Jahre wieder ausgeschrieben und neu vergeben (öffentliches Beschaffungswesen). Kinder aus dem Ortsteil Herferswil besuchen die Schule in Rifferswil.

Ein Teil der Kinder wird per Elterntaxi in die Schule gebracht. Dies entspricht jedoch nicht dem Wunsch der Schule.

3. Organisation

Welches Lehr- / Lernverständnis prägt die Schule?

- Die Schule ist im Aufbau eines übergreifenden pädagogischen Konzeptes.
- Zukünftig möchte die Schule vermehrt integrativ arbeiten sowie kooperative Lernformen einsetzen. Das bedeutet, dass die Schulischen Heilpädagogen SHP vermehrt mit den Kindern mit speziellen Bedürfnissen innerhalb dem Klassenverband arbeitet. Bei Bedarf sollte die Möglichkeit bestehen, auf Gruppenräume ausweichen zu können. Dies bedingt jedoch, dass in der Nähe der Klassenzimmer, Gruppenräume zur Verfügung stehen.

Verfolgt die Schule ein bestimmtes Unterrichtsmodell (Jahrgangsklassen, Altersdurchmischte Klassen AdL, Churer Modell etc.)?

- _ Es wird in Jahrgangsklassen unterrichtet.
- _ Unterrichtsmodell wie das Churer Modell würden Teile der Lehrerschaft umsetzen. Ist jedoch aufgrund der Grösse der Klassenzimmer nicht möglich.

Ist das Klassenzimmer der einzige Lehr- / Lernraum?

- _ Die Schule Mettmenstetten ist eine "Umweltschule". Das heisst, dass pro Jahr ein Umwelttag stattfindet, dass die meisten Kindergarten und Unterstufen Klassen alle ein bis alle zwei Wochen den Unterrichtsort in den Wald verlegen.
- _ Zudem wird in den Kindergärten das Konzept "Purzelbaum" umgesetzt. Das heisst, dass Werte wie vielseitige Bewegung und ausgewogene Ernährung in den Unterrichtsalltag verankert sind. Zwei Lehrpersonen haben die Ausbildung, um Kindergartenlehrpersonen als «Purzelbaum-Lehrperson» weiterzubilden.

Wird die Schule mehr Richtung "Ich und meine Klasse" oder "Wir und unsere Schule" gelebt?

- _ Der Schule Mettmenstetten ist es wichtig, dass sich Schüler:innen einerseits innerhalb der Klasse wohlfühlen aber auch innerhalb der Schulgemeinschaft. Das Gemeinschaftliche ist sehr wichtig nicht nur unter den Kindern, sondern auch innerhalb des Lehrerteams.
- _ Die Schule hat ein eigenes Schullied und führt Projektwochen durch.

Welchen Stellenwert nimmt die Digitalisierung an der Schule ein und wie geht die Schule Mettmenstetten damit um?

- _ In Sachen Digitalisierung im Unterricht steht die Schule Mettmenstetten noch nicht da, wo sie sein möchte. Zum Beispiel stehen den Klassen zu wenig Laptops oder Tablets zur Verfügung, um diese gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können.

4. Klassen und Schulmodelle (Schuljahr 2022/23)

Objekt	Adresse	Anzahl Klassen	Bemerkungen
Schulhaus Gramatt 2	Schulhausstrasse 10	8 Klassen	Neubau
Schulhaus Gramatt 1	Schulhausstrasse 12	6 Klassen	
Schulhaus Dorf	Schulhausstrasse 8	4 Klassen	4 Unterstufenklasse
Total Primarklassen		18 Klassen	409 Schüler:innen
Kindergarten Pavillon	Schulhausstrasse 14a	2 Kiga	
Kindergarten Dorf	Schulhausstrasse 6	2 Kiga	
Kindergarten Rennweg	Schulhausstrasse 13	1 Kiga	in Untermiete, Sek Mättmi
Kindergarten Niederfeld	Niederfeldstrasse 16	2 Kiga	
Kindergarten Gramatt 1	Schulhausstrasse 12	1 Klasse	eine Halbkasse
Total Kindergärten		8 Klassen	162 Kinder

weitere Nutzungen / Objekte	Adresse	Bemerkungen
Verwaltungsgebäude	Schulhausstrasse 4	Schulleitung, Schulsozialarbeit und Schulverwaltung, DaZ, ICT, SSA
Doppelturnhalle und Tagesstrukturen Domino	Schulhausstrasse 14	Neubau, seit den Sportferien 2022 bezogen
Mehrzweck- und Schwimmhalle	Schulhausstrasse 19	Schulhaus Wygarten 1, Gebäude der Sekundarschule
Bibliothek (Schul- und Gemeindebibliothek)	Albisstrasse 27	ehemalige "alte Sennerei" Begegnungsort für die Gemeinde
ein Angebot TTG textil		in den Räumlichkeiten der Sekundarschule gemeinsame Nutzung

Privatbeschulung resp. besuch von auswärtigen Schulen

- _ Im aktuellen Schuljahr besuchen 16 Kinder eine Privatschule sowie 7 Schüler:innen eine Sonderschule.

5. Förderung und Therapie

Förderung

- _ Das Büro der Schulsozialarbeit (SSA) befindet sich im Verwaltungsgebäude, Schulhausstrasse 4. Aufgrund dessen fehlt etwas die Nähe zu den Schüler:innen.
- _ Die integrierte Förderung IF / SHP und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind in den Ablauf des Schulunterrichts eingebettet. Ziel ist es, die integrative Förderung vermehrt integrativ zu gestalten.
- _ Es gibt kein Angebot für Begabungsförderung. Gehört jedoch zu den zukünftigen Zielen.
- _ Der Instrumentalunterricht wird durch die Musikschule Knonauer Amt angeboten. Die Raumsituation für die Musikschule ist ein noch ungelöstes Thema.
- _ Ein Angebot für den Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) wird nicht angeboten.
- _ Die Aufgabenhilfe findet drei Mal die Woche statt. Dieses Angebot steht den Schüler:innen der 1. bis zur 6.Klasse offen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Aufgabenhilfe findet jeweils in einem der Klassenzimmer statt.

Therapie

- _ Die logopädische Therapie ist ein Angebot der Schule Mettmenstetten und hat ihre Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Schulhauses Dorf.
- _ Der Schulpsychologischer Dienst (SPD) sowie Psychomotorik Therapiestelle sind Angebote des Schulzweckverbands in Affoltern am Albis.

6. Spezialräume

- _ Für die musikalische Grundausbildung (MGA) steht ein Raum im Schulhaus Gramatt 1 im Dachgeschoss zur Verfügung.
- _ Die Schul- und Gemeindebibliothek ist in der neu umgebauten "alten Sennerei" im Dachgeschoss eingerichtet. Das Angebot wird von den Klassen sehr geschätzt und gut besucht.
- _ An der Schule Mettmenstetten stehen keine fixen Räume für die Musikschule zur Verfügung. Der Kinderchor findet im Singsaal statt, Musikstunden werden teilweise im MGA Zimmer gehalten. An der unteren Bahnhofstrasse 18 konnten der Musikschule jedoch zwei Unterrichtszimmer (ein Schlagzeug und ein weiteres Zimmer) provisorisch eingerichtet werden.

7. Schulergänzende Betreuung – Tagesstrukturen Domino

Das Betreuungsangebot steht seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 der Schüler:innen der Schule Mettmenstetten zur Verfügung. Während der Sportferien 2022 haben die Tagesstrukturen die neuen Räumlichkeiten über der neuen Doppelturnhalle bezogen. Das Angebot umfasst folgende Module:

- _ Frühbetreuung von 07.00 bis 08.00 Uhr
- _ Mittagsmodul von 11.50 bis 13.40 Uhr
- _ Mittagsmodul mit Nachmittagsbetreuung von 11.50 bis 18.15 Uhr
- _ Nachmittagsbetreuung von 13.40 bis 15.20 Uhr
- _ Nachmittagsmodul von 15.20 bis 18.15 Uhr

Das Betreuungsangebot wird erweitert durch die Ferienbetreuung, welche in der ersten Woche der Herbst-, Sport-, Frühlings- und in den beiden ersten Sommerferienwochen zur Verfügung steht.

8. Sportunterricht

Schuleinheit	Sportanlagen	Halleneinheiten	Einzugsgebiete
Doppelturnhalle Schulhausstr. 14	Neubau	Doppelturnhalle	Halle unterteilbar 1/3 zu 2/3 auch durch die Sek genutzt
Mehrzweckhalle Schulhausstr. 19	Turnhalle "Wygarten"	Einfachturnhalle	auch von der Primarschule genutzt
Schwimmbhalle Schulhausstr. 19	Lehrschwimmbecken		vom 2. Kindergarten bis zur 5.Klasse

Bedarf

Gemäss Lehrplan sind auf der Primarstufe drei Wochenlektionen und im Kindergarten eine Wochenlektion Sportunterricht vorgesehen.

Bedarf	Lektionen / Klasse / Woche	Faktor	Bemerkungen
Kindergarten	1 Lektion	Jede Woche	an Vormittagen Dienstagvormittag sind drei Lektionen im Lernschwimmbecken für den 2.Kiga reserviert
Primarstufe	insgesamt 3 Lektionen Sportunterricht	Jede Woche	in der 6. Klasse werden alle 3 Lektionen Sport in der Turnhalle durchgeführt
	davon 1 Lektion für den Schwimmunterricht	Jede Woche	für die 1. bis 3. Klasse
		alle zwei Wochen	für die 4. und 5. Klasse

Die Primarschule Mettmensstetten belegt Turnstunden in der Halle der Sekundarschule, wie auch umgekehrt. Die Primarschule belegt 10 Sportlektionen in der Halle der Sekundarschule, während die Sekundarschule in der neuen Doppelturnhalle **12** Lektionen belegt.

Potential

Potential Schulstufe	Kapazitäten	Lektionen / Woche / Halle	Reserve / Reinigung	Lektionen / Woche / Halle
Kindergarten- und Primarstufe	5 Lektionen morgens 2 Lektionen nachmittags ohne Mittwochnachmittag / ohne KG	33	0%	33

9. Qualitäten und Defizite

Welche Defizite sind an der Schule in Mettmensstetten spürbar?

- _ Es fehlt an ausreichender Anzahl Parkplätze für die Lehrpersonen.
- _ Es fehlt ein Raum für die schulischen Heilpädagogen, in welchem sie einen Arbeitsplatz haben, um ihren Unterricht vorbereiten zu können.
- _ Das gleiche gilt für die Lehrervorbereitung, die ebenfalls fehlt. Im Untergeschoss des Schulhauses Gramatt 2 ist notdürftig im Untergeschoss ein Angebot eingerichtet. Im Gramatt 1 steht der Kopierer ebenfalls im Untergeschoss.
- _ Das Teamzimmer ist zu klein.
- _ Die Klassenzimmer im Gramatt 2 sind sehr knapp bemessen.
- _ Ein Raumangebot für die Psychomotorik fehlt. Des Weiteren fehlt ein Stauraum für das Unterrichtsmaterial sowie Anschauungsmaterial, wie auch ein Konferenz-/Sitzungsraum in welchem alle 60 Lehrpersonen Platz finden.
- _ Raumausstattung im Gramatt 1 und im Schulhaus Dorf sowie im Kindergarten Dorf, Gramatt und Rennweg sind sehr bescheiden.

Welche Qualitäten zeichnen die Schule in Mettmensstetten aus?

- _ Die kurzen Wege werden sehr geschätzt. Auch geschätzt wird, dass sich die Kindergärten auf dem Areal befinden und an das Schulteam angebunden sind.
- _ Das neue Schulhaus Gramatt 2 verfügt über eine sehr gute Raumausstattung zum Beispiel mit einer interaktiven Wandtafel.
- _ Das Malatelier wird sehr geschätzt und oft genutzt. Der Raum befindet sich jedoch in einem der Luftschutzräumen und verfügt über keine natürliche Belichtung. Zudem entspricht die Fluchtwegsituation nicht der gültigen Norm.

Anhang 2

Nutzungspläne

—



Schulraumentwicklung Mettmenstetten

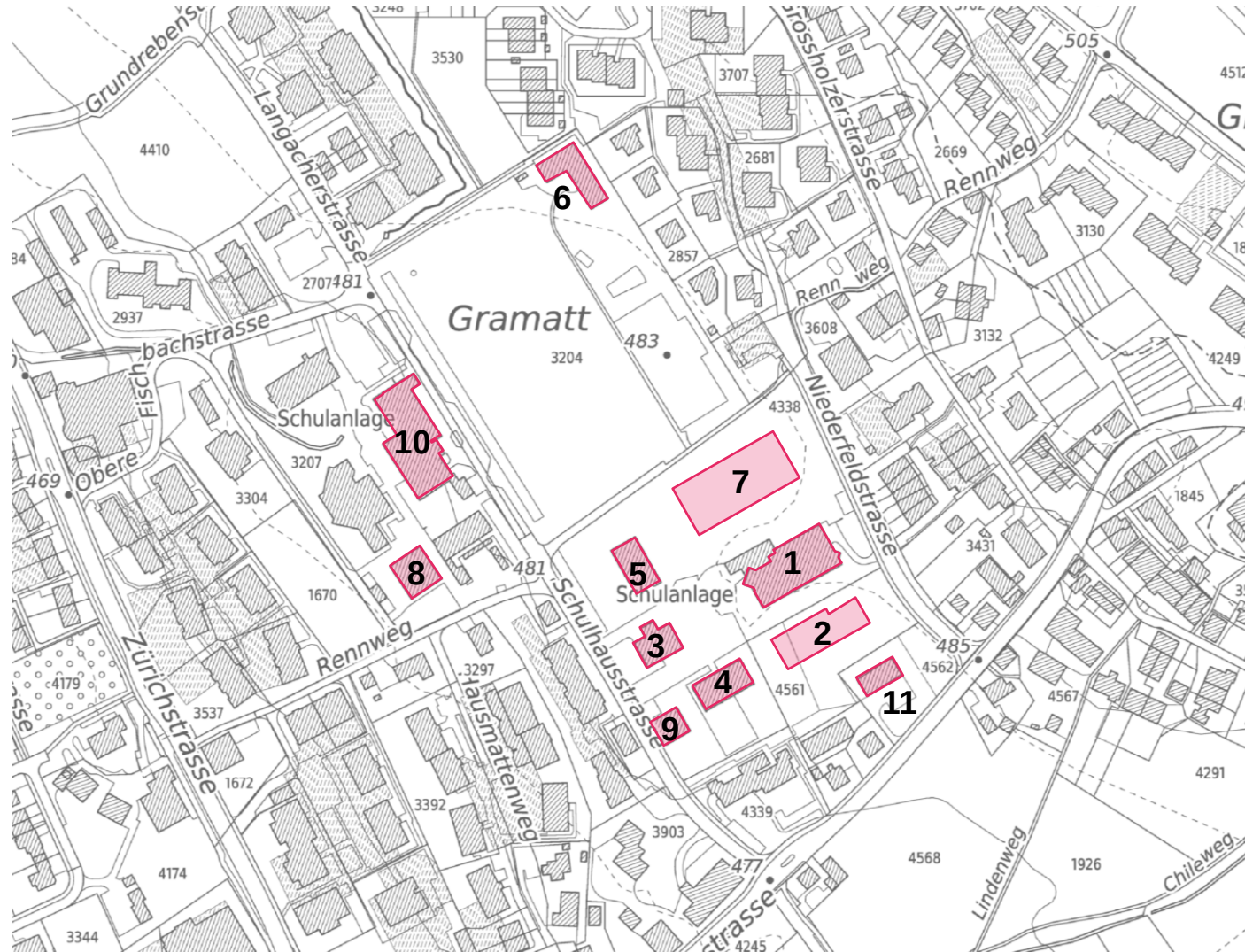
Nutzungspläne

30.08.2022

Primarschulanlagen und Kindergärten Mettmenstetten

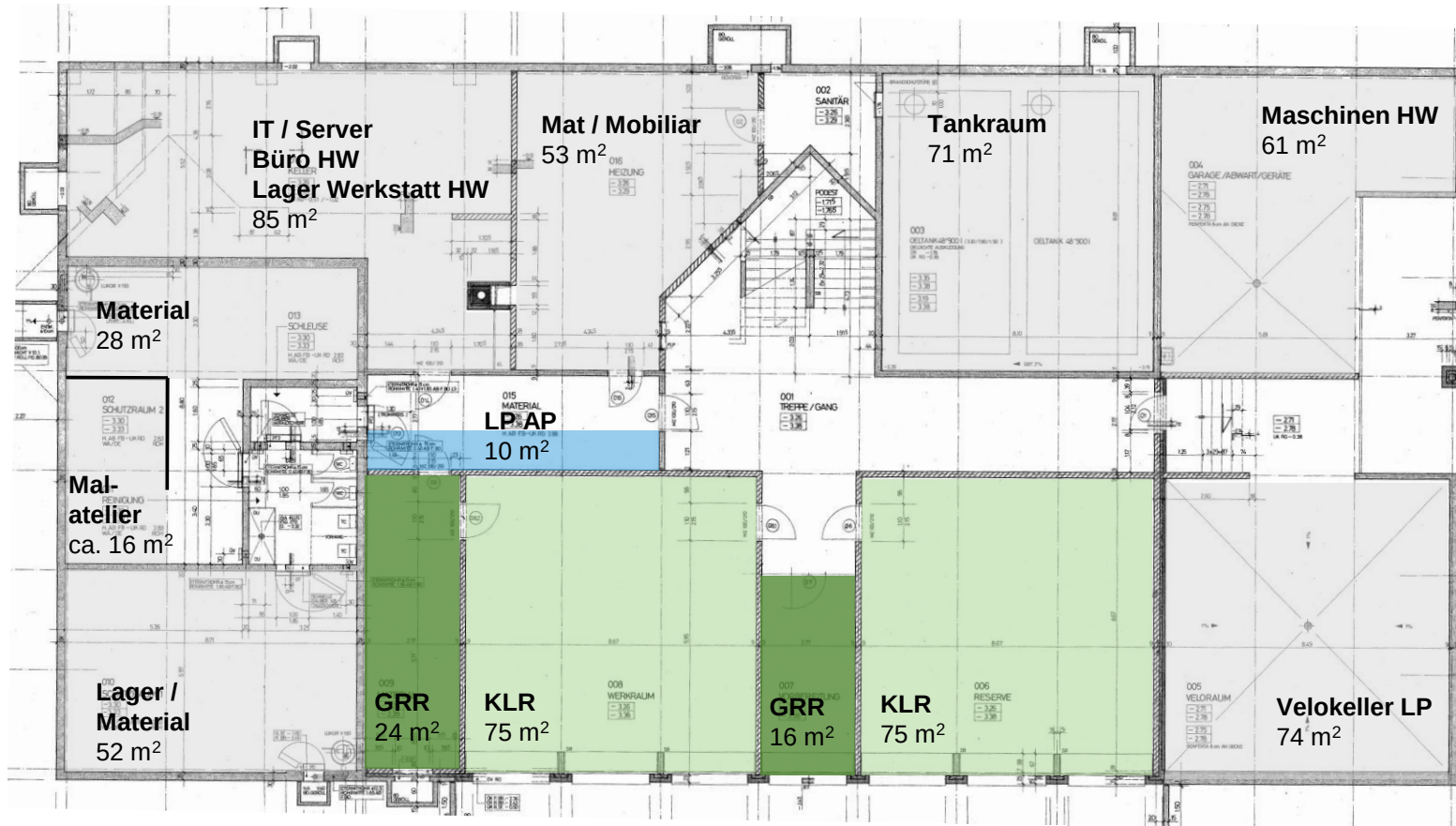
Übersichtsplan

- 1 Schulhaus Gramatt 1
Kindergarten Gramatt
- 2 Schulhaus Gramatt 2
- 3 Schulhaus Dorf
- 4 Kindergarten Dorf
- 5 Kindergarten Pavillon
- 6 Kindergarten Niederfeld
- 7 Doppelturnhalle und Tagesstrukturen
- 8 Altes Sektorschulhaus und
Kindergarten Rennweg (eingemietet)
- 9 Schulverwaltung
- 10 Lernschwimmbecken
- 11 Gemeindebibliothek «alte Sennerei»



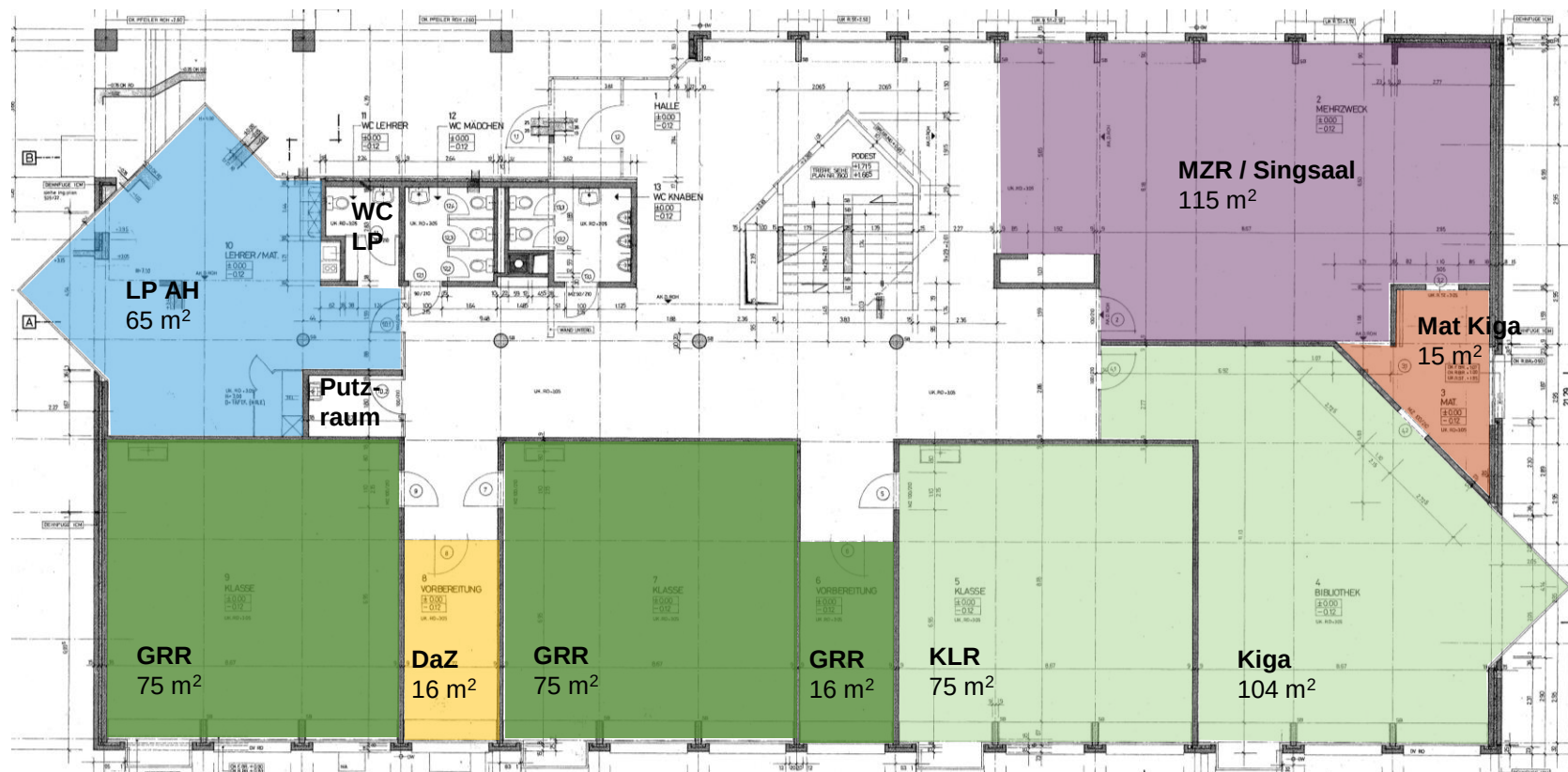
Primarschulhaus Gramatt 1

Untergeschoss



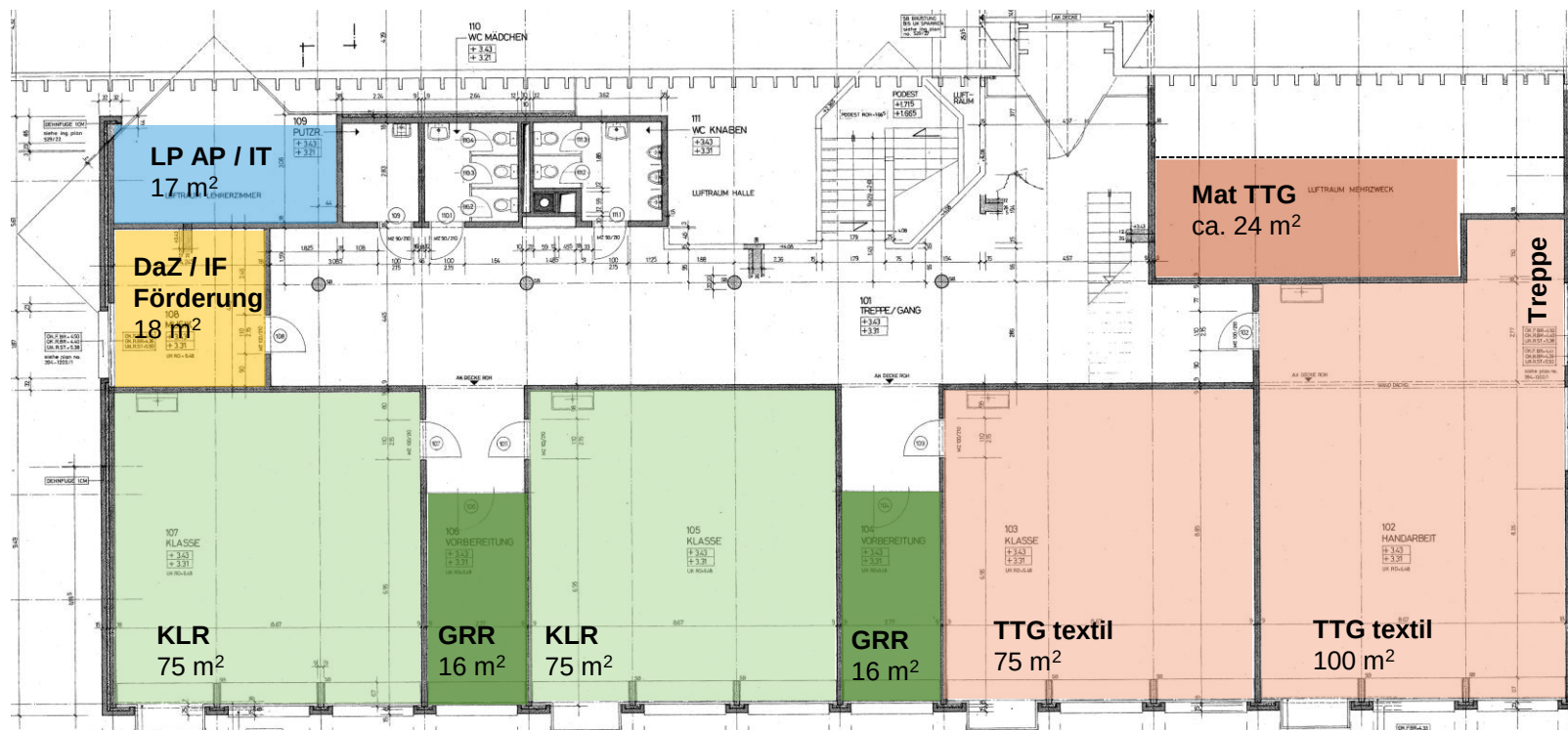
Primarschulhaus Gramatt 1

Erdgeschoss



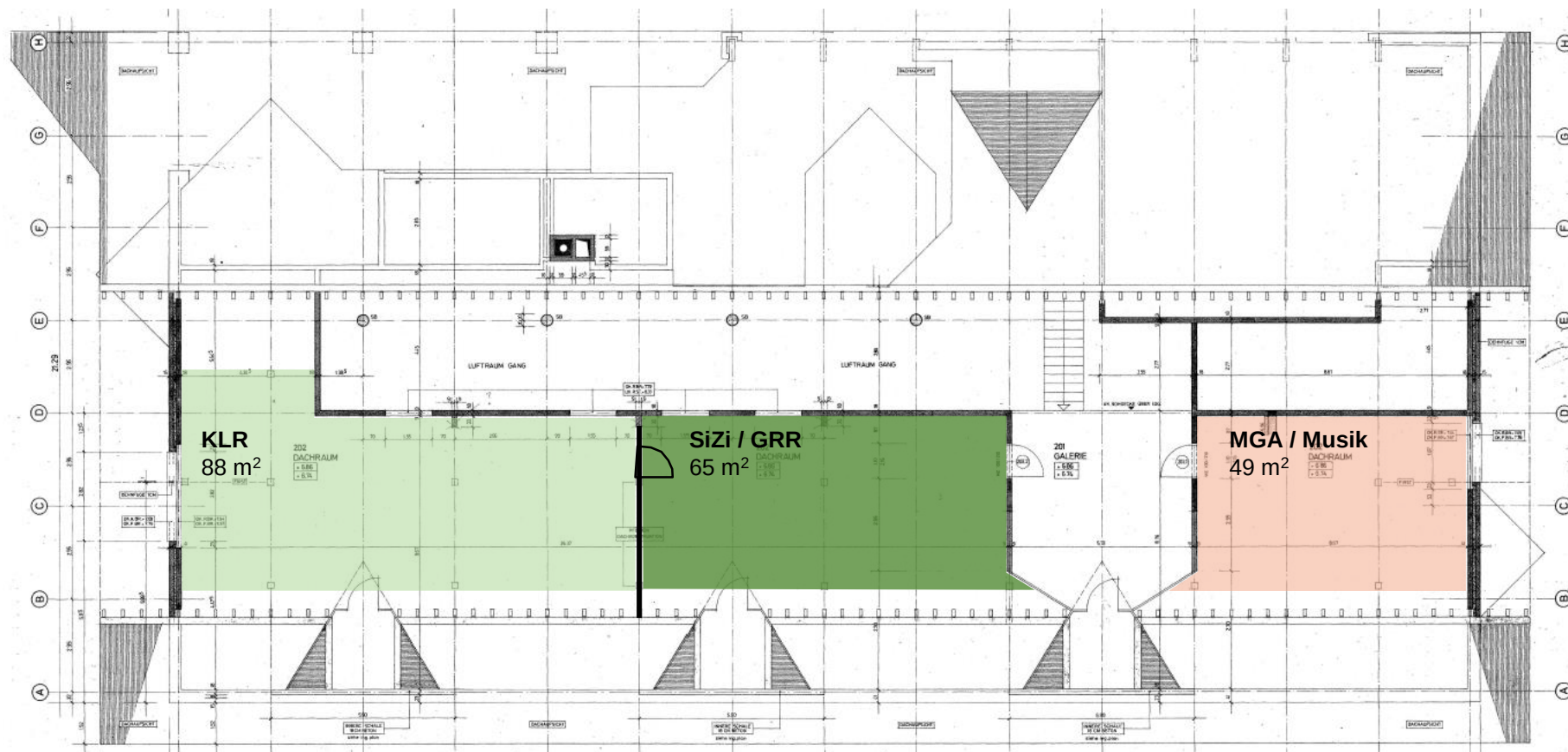
Primarschulhaus Gramatt 1

Obergeschoss



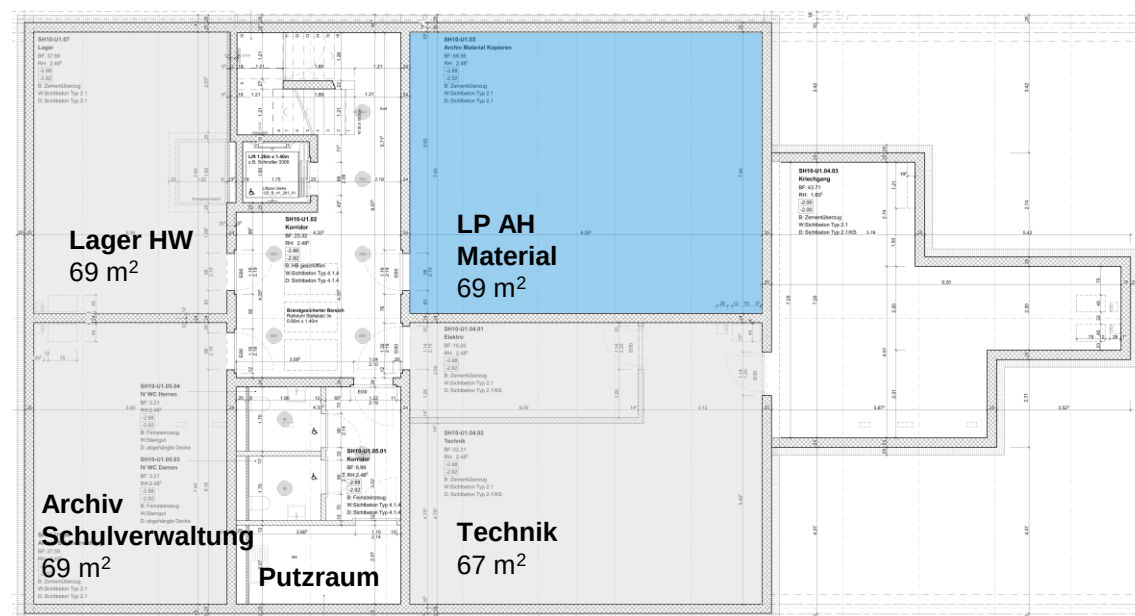
Primarschulhaus Gramatt 1

Dachgeschoss



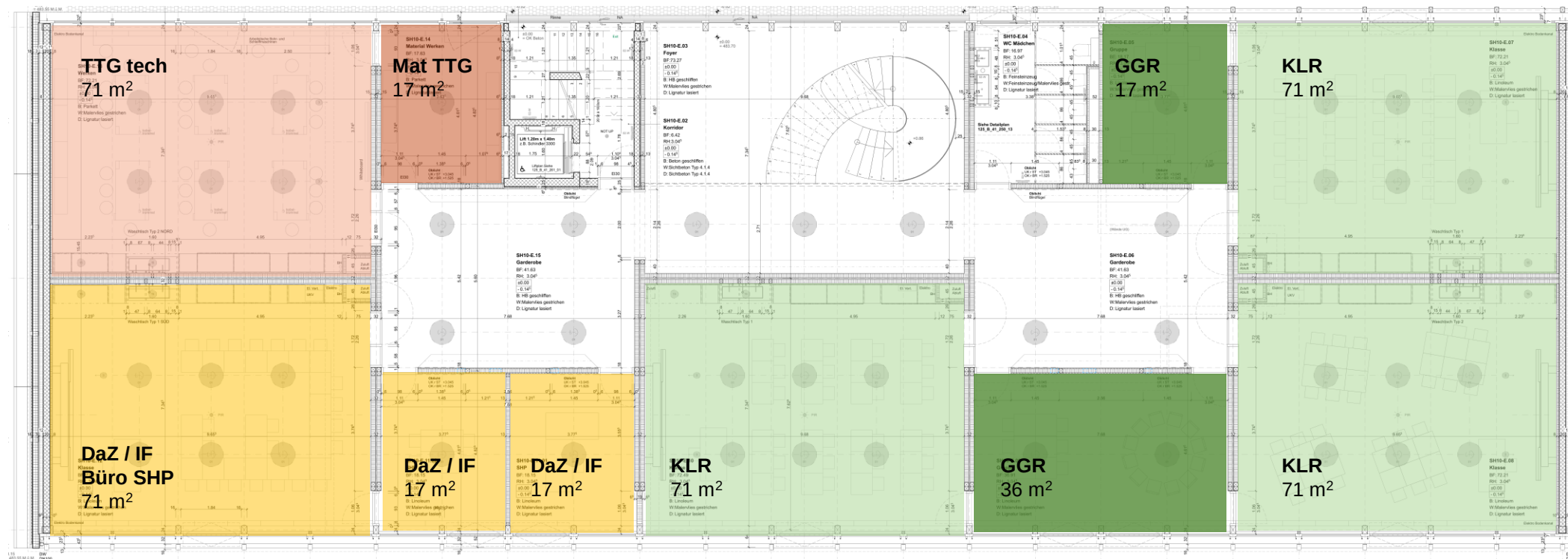
Primarschulhaus Gramatt 2

Untergeschoss



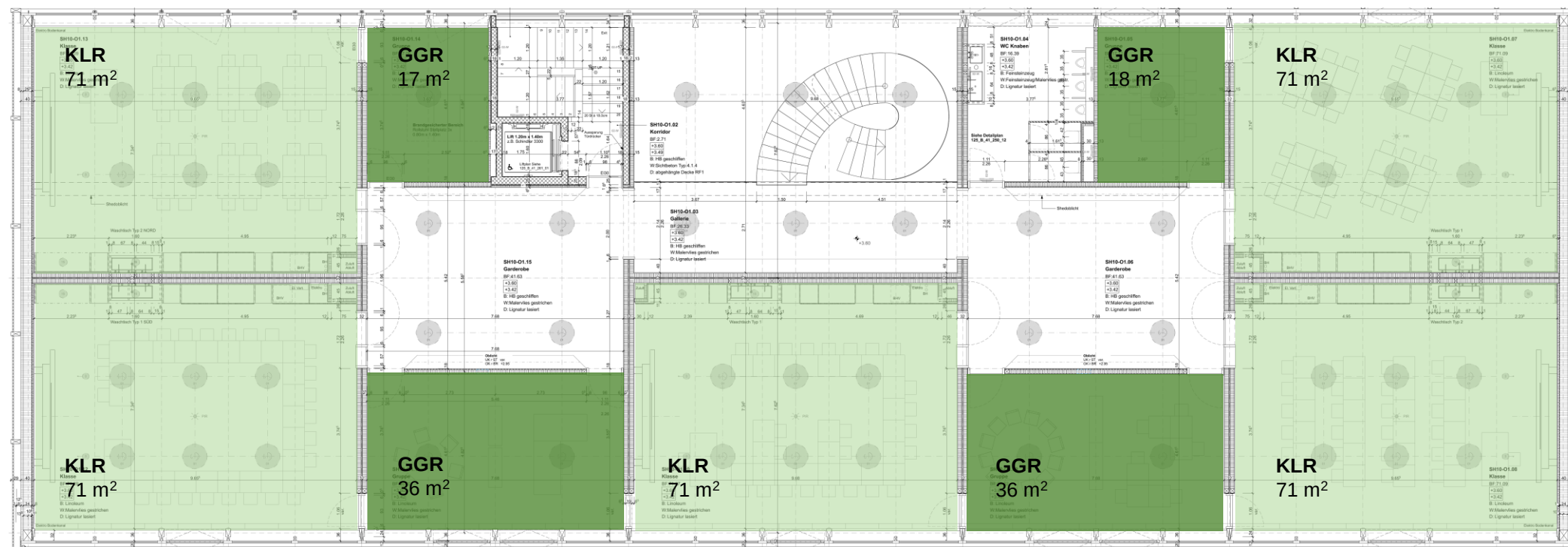
Primarschulhaus Gramatt 2

Erdgeschoss

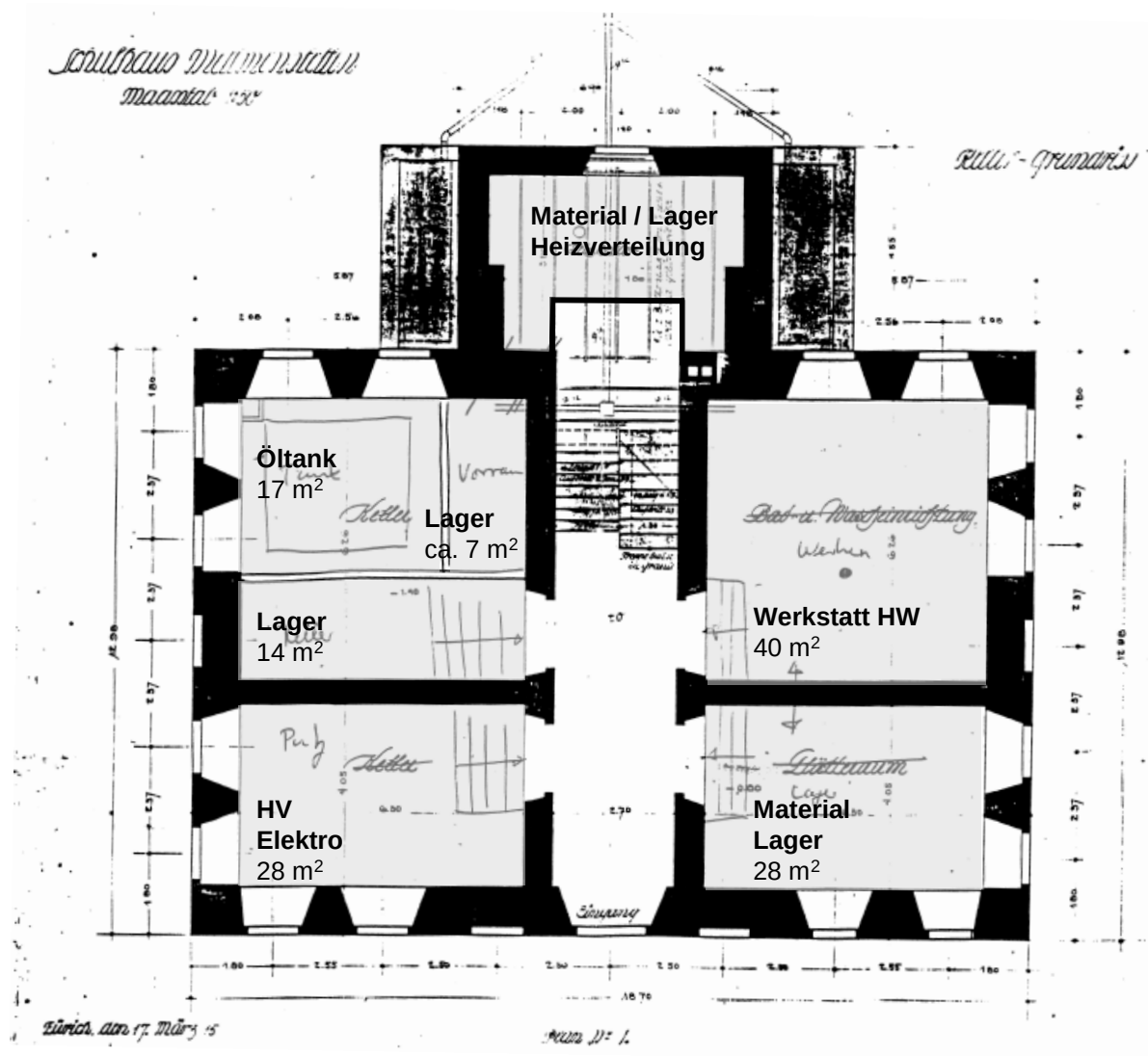


Primarschulhaus Gramatt 2

Obergeschoss

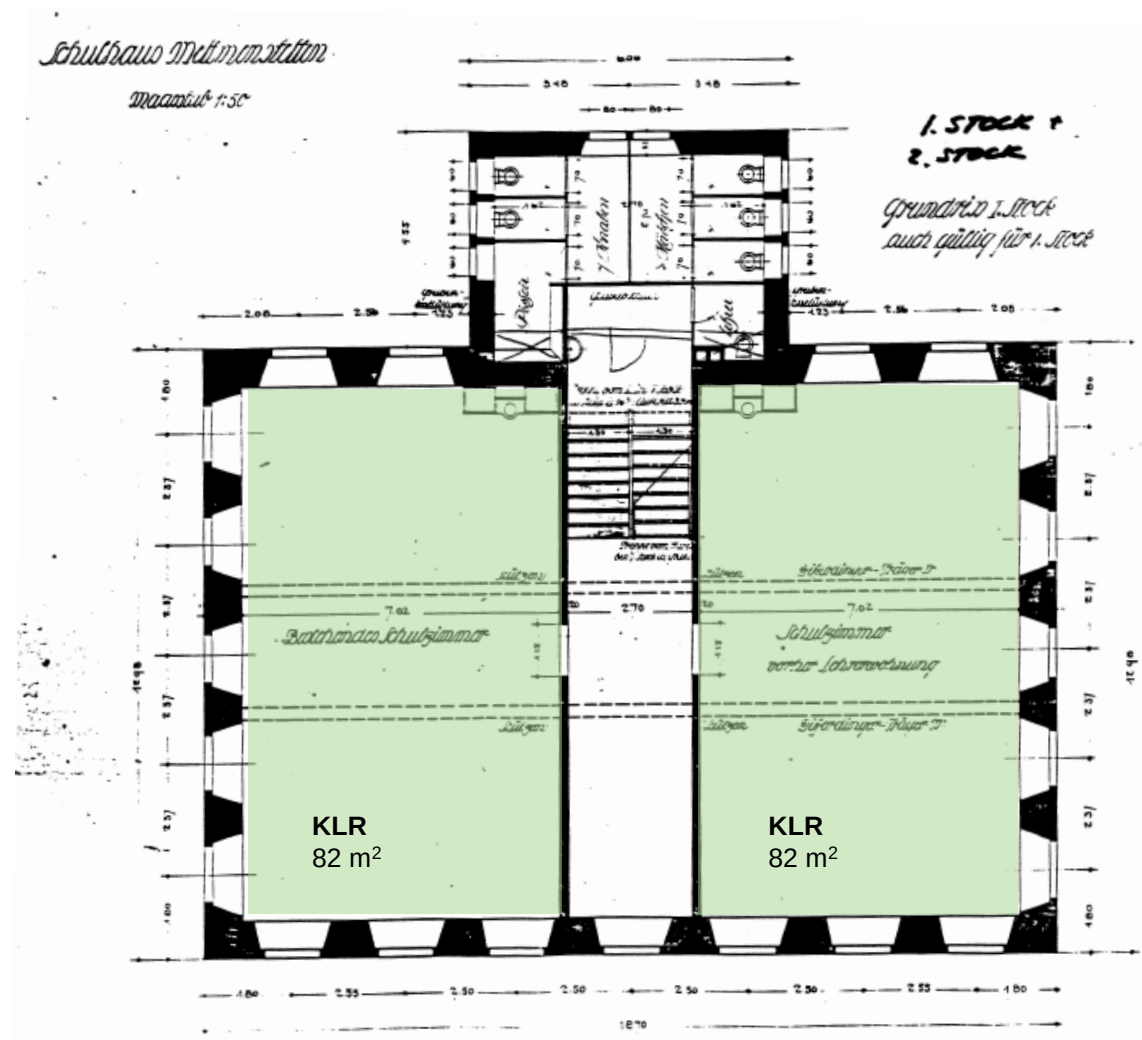


Erdgeschoss



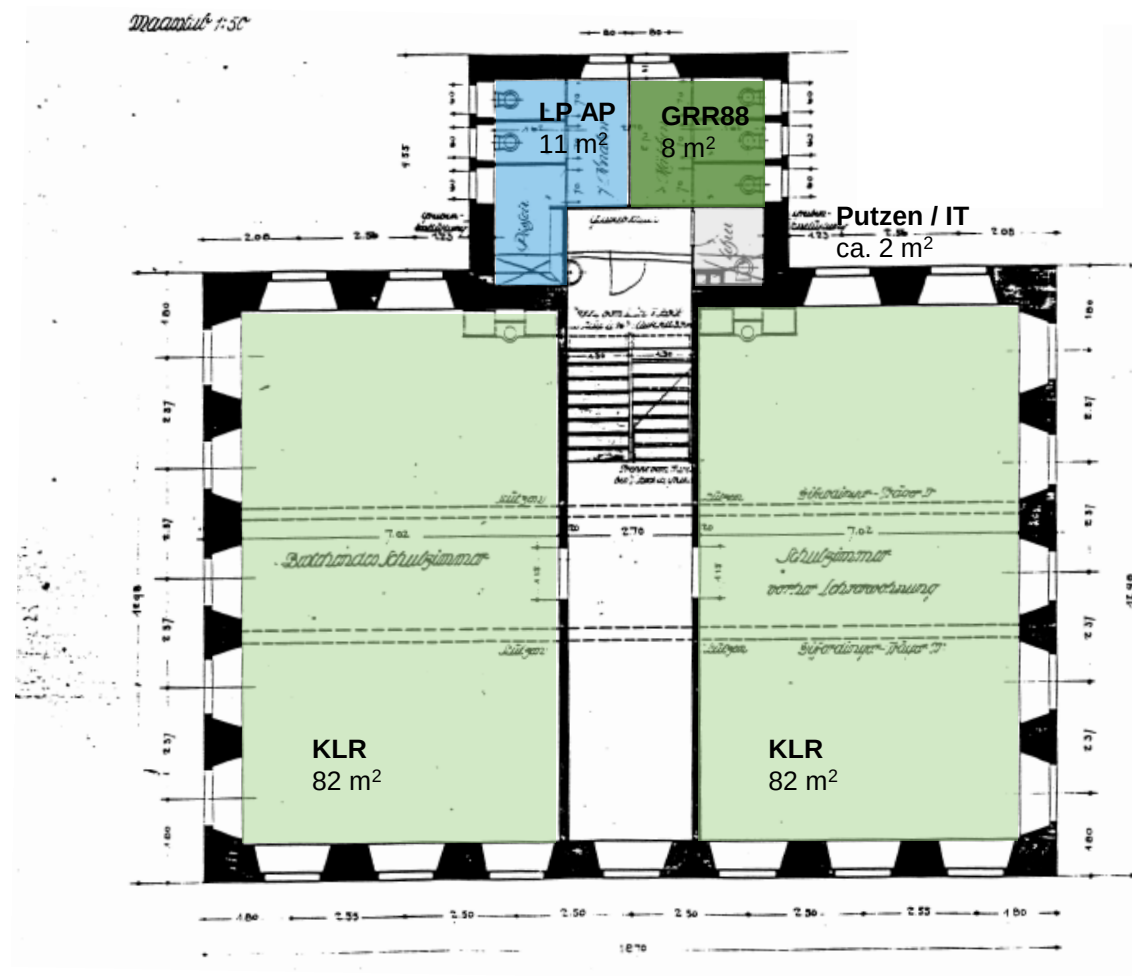
Primarschulhaus Dorf

1. Obergeschoss



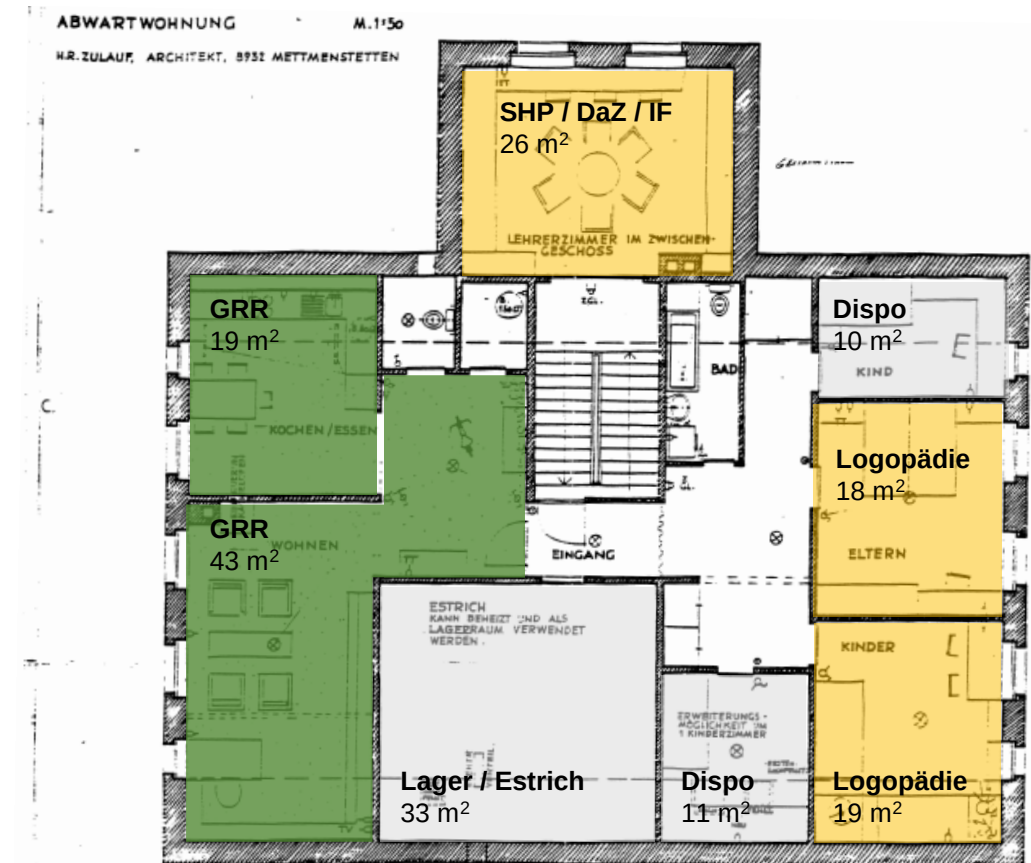
Primarschulhaus Dorf

2. Obergeschoss



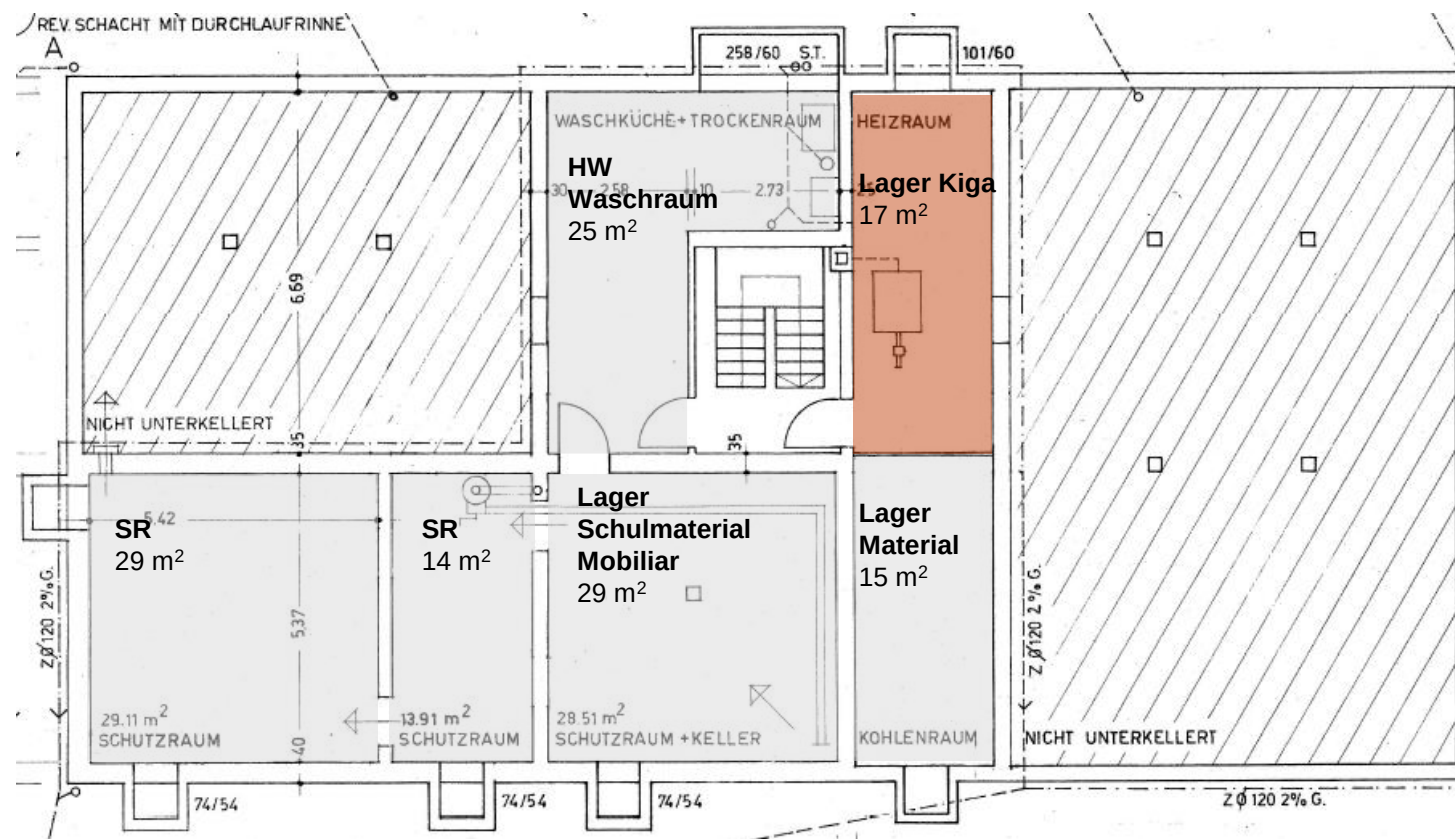
Primarschulhaus Dorf

Dachgeschoss



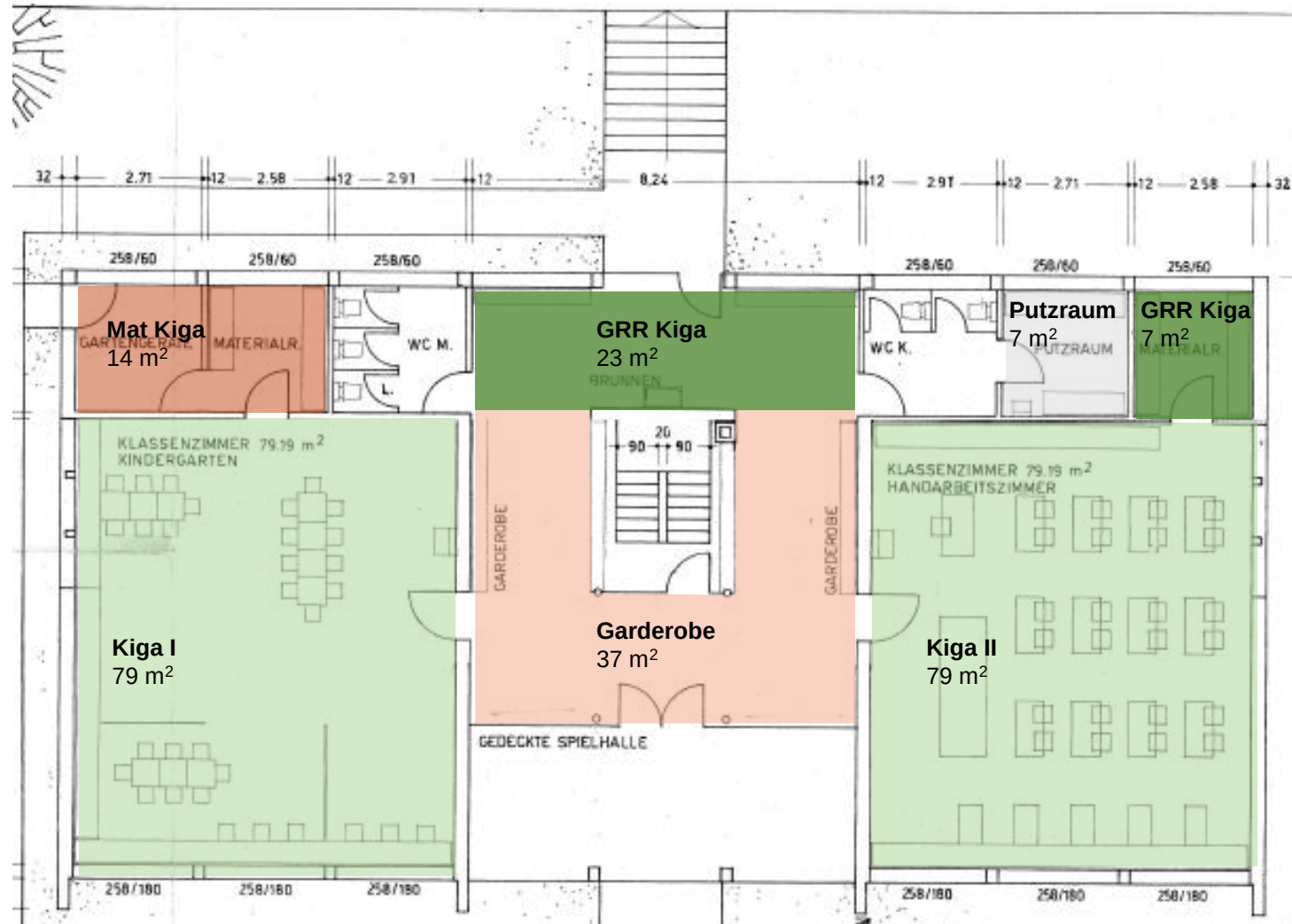
Kindergarten Dorf

Untergeschoss



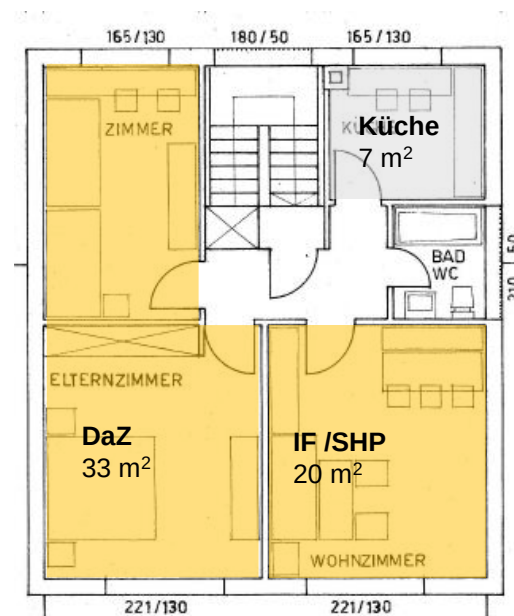
Kindergarten Dorf

Erdgeschoss



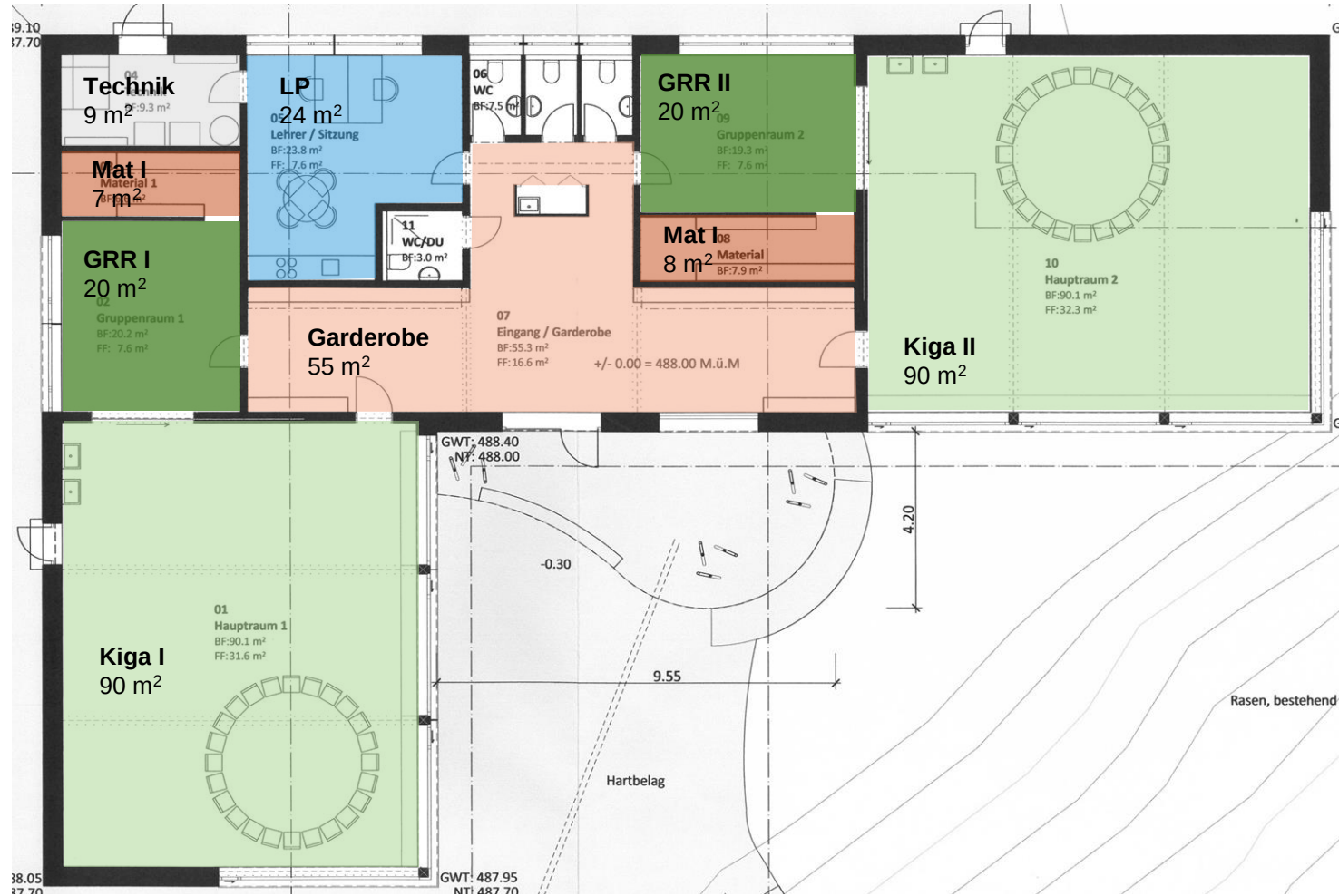
Kindergarten Dorf

Obergeschoss



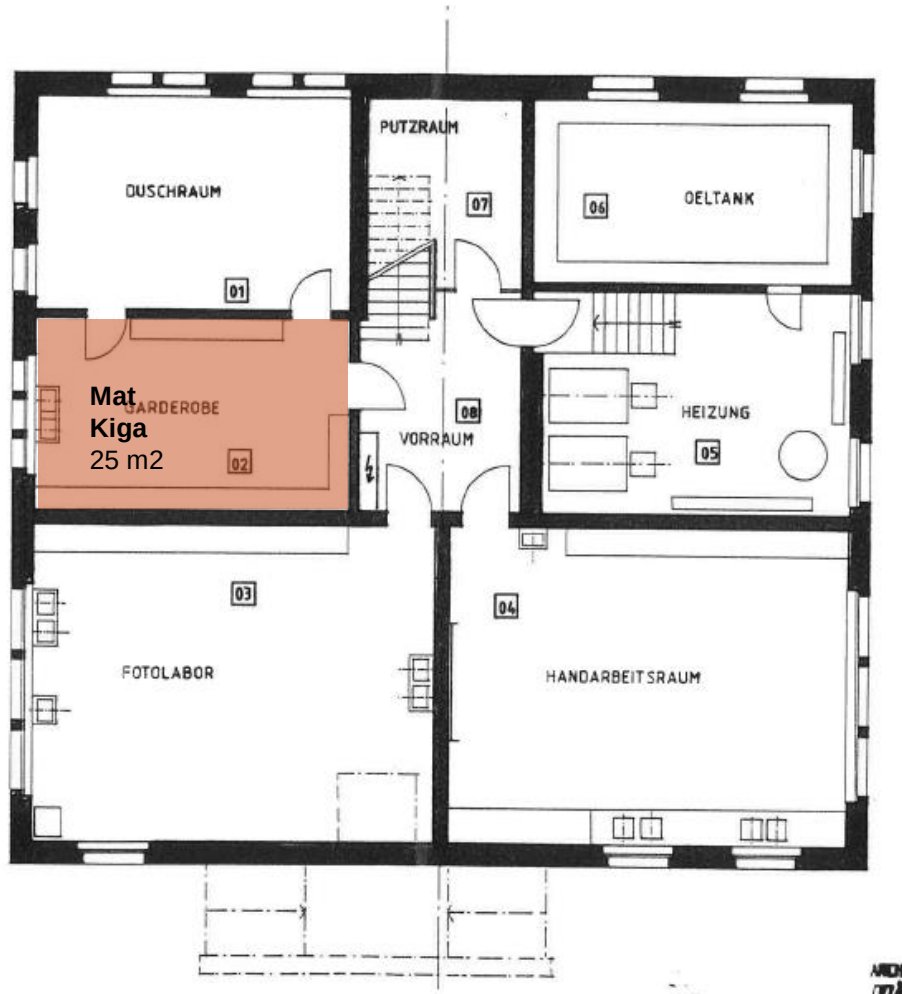
Kindergarten Niederfeld

Erdgeschoss



Kindergarten Rennweg

altes Sekundarschulhaus - Untergeschoss



Kindergarten Rennweg

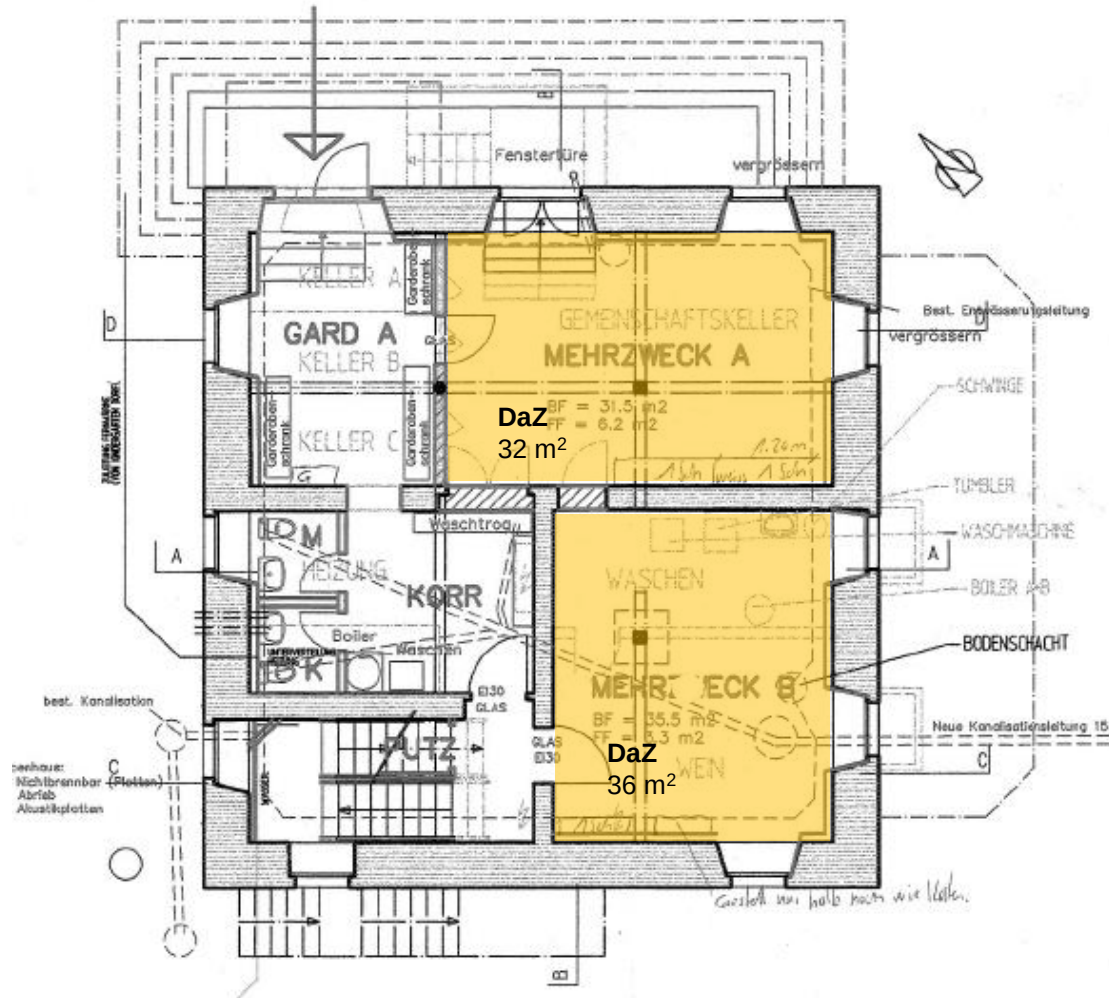
altes Sekundarschulhaus - Erdgeschoss



Verwaltung

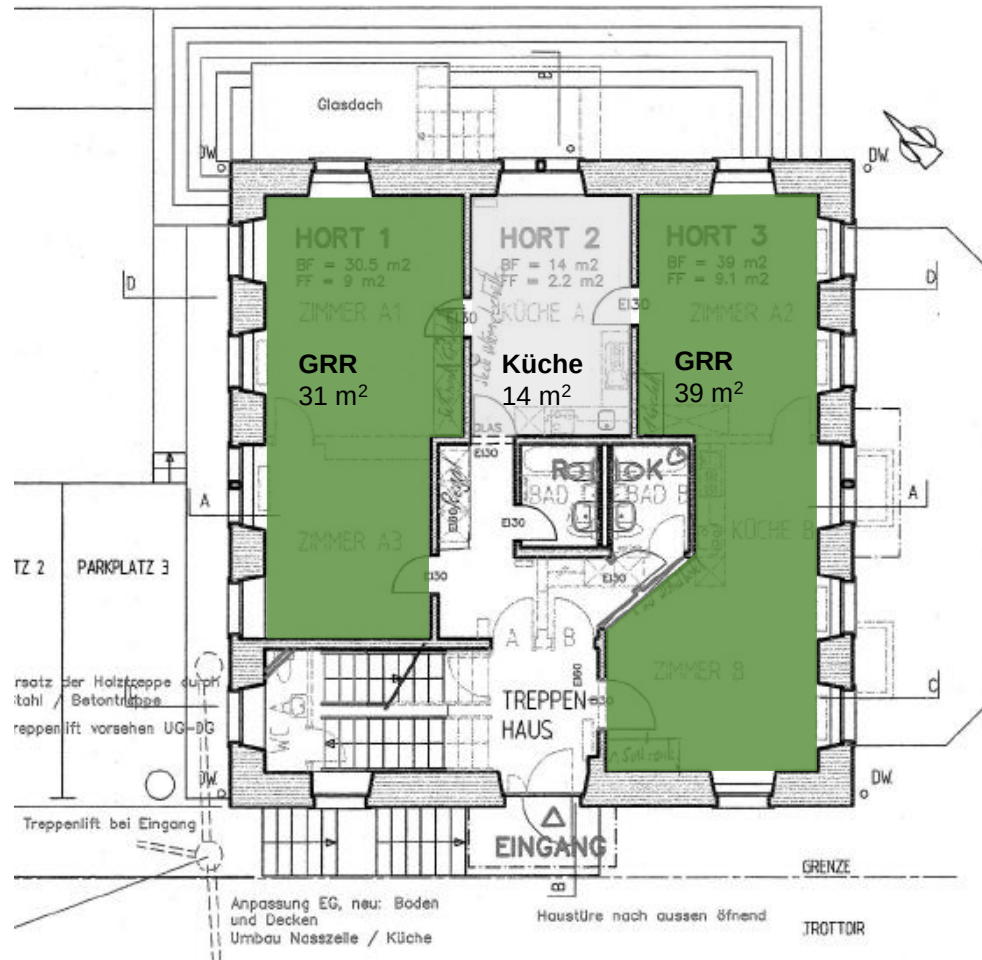
Untergeschoss

(Haupteingang Kinder)



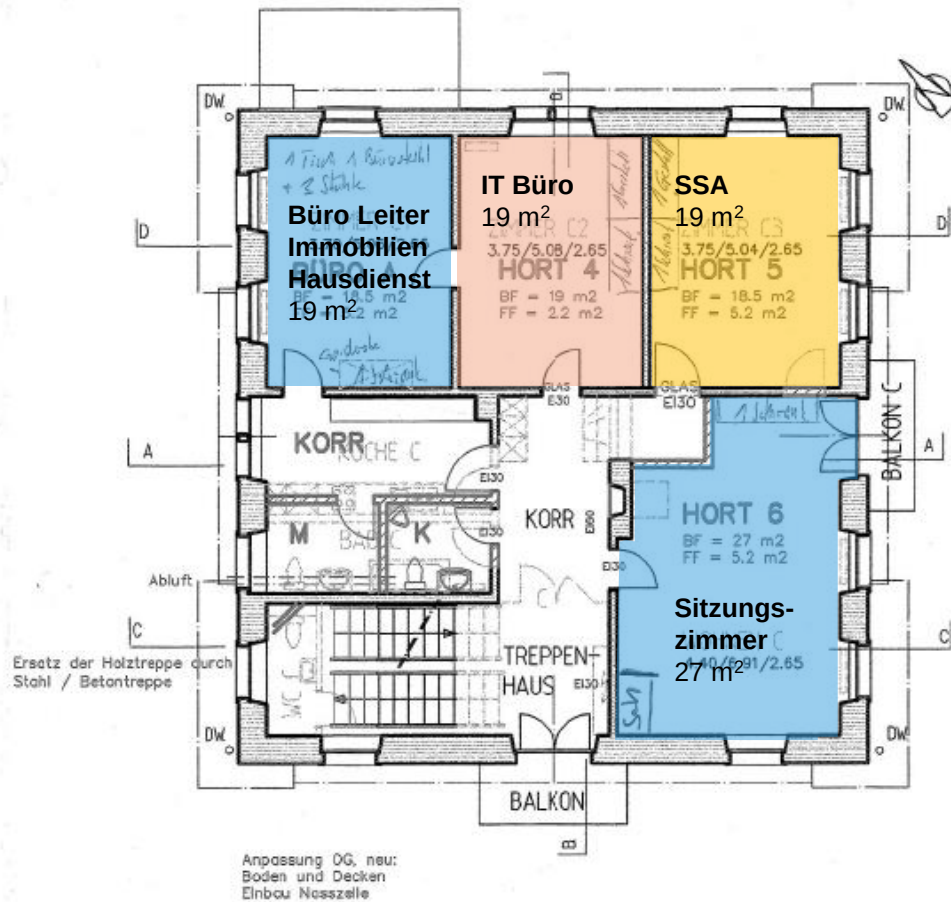
Verwaltung

Erdgeschoss



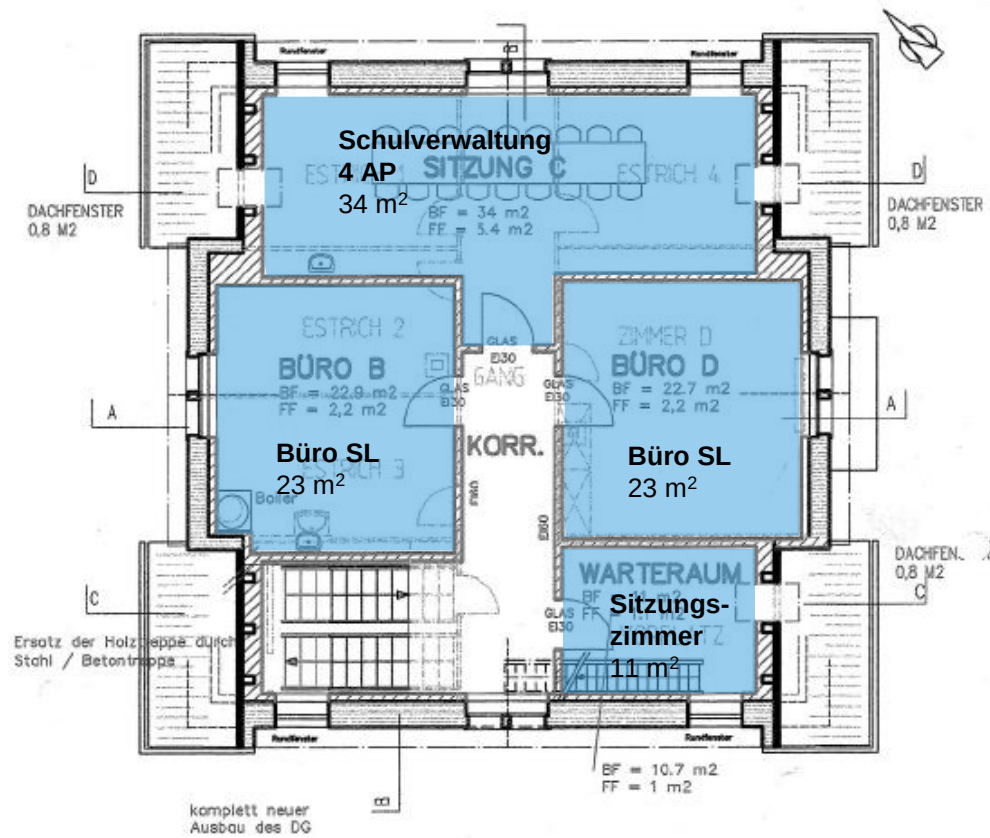
Verwaltung

Obergeschoss



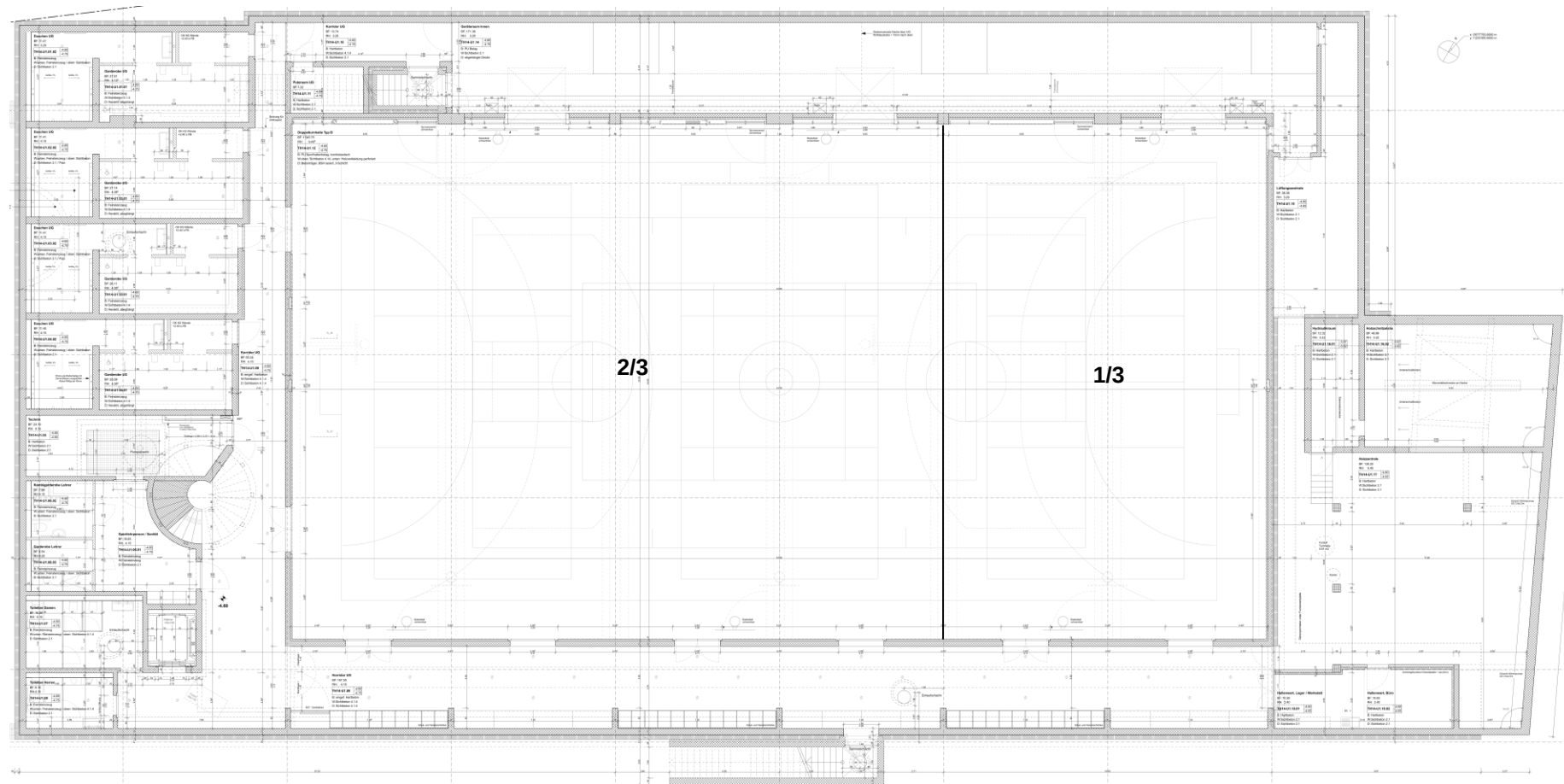
Verwaltung

Dachgeschoss



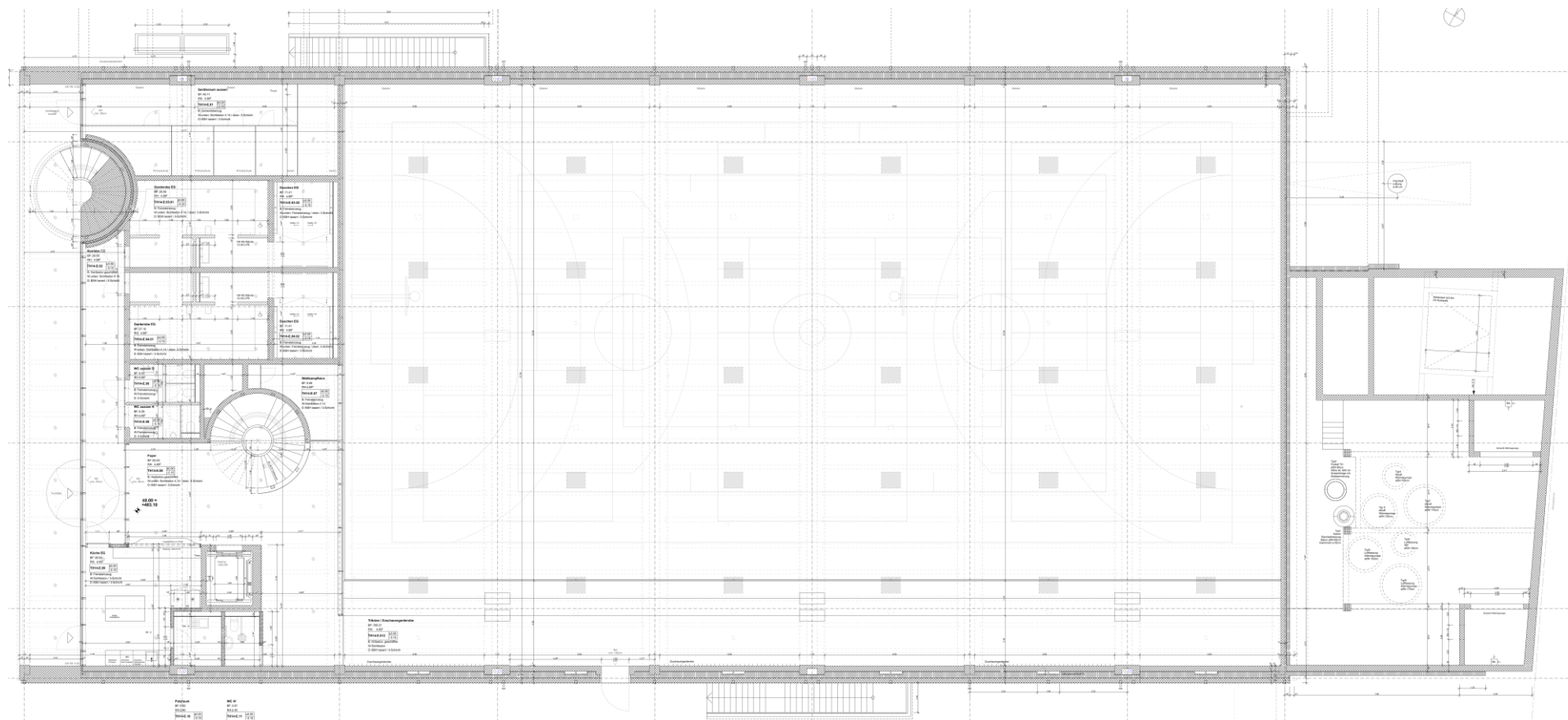
Doppelturnhalle

Untergeschoss



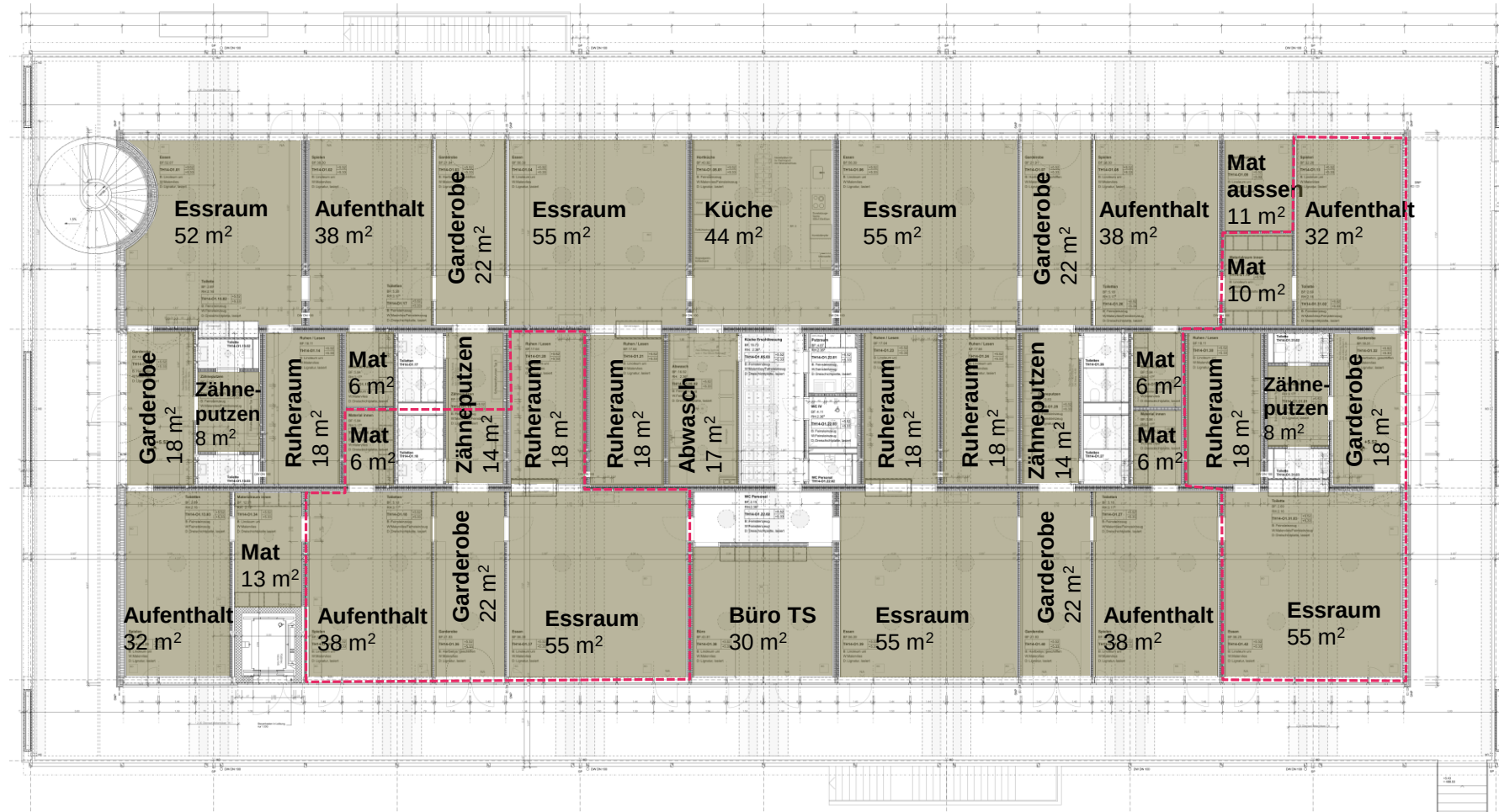
Doppelturnhalle

Erdgeschoss



Doppelturnhalle

Obergeschoss

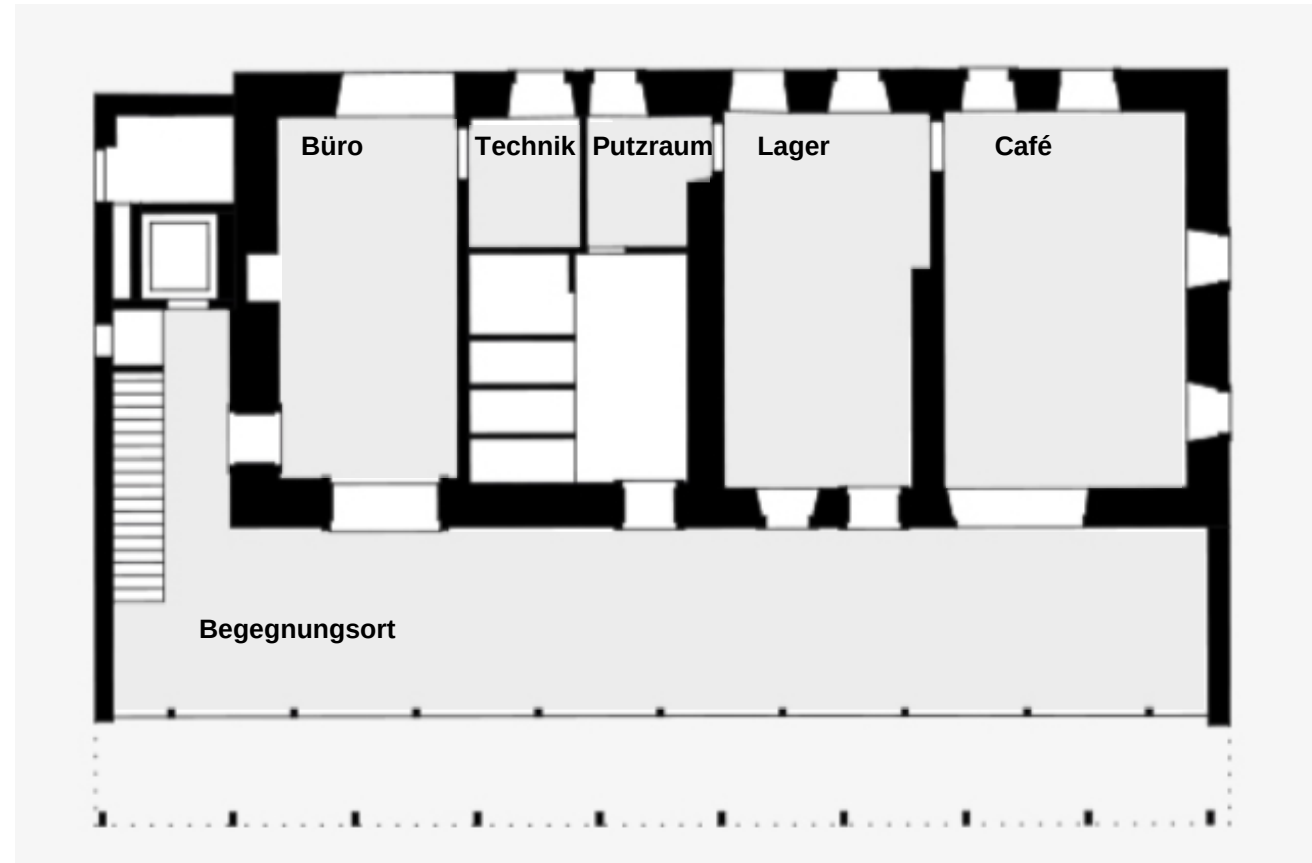


Untere Bahnhofstrasse 18



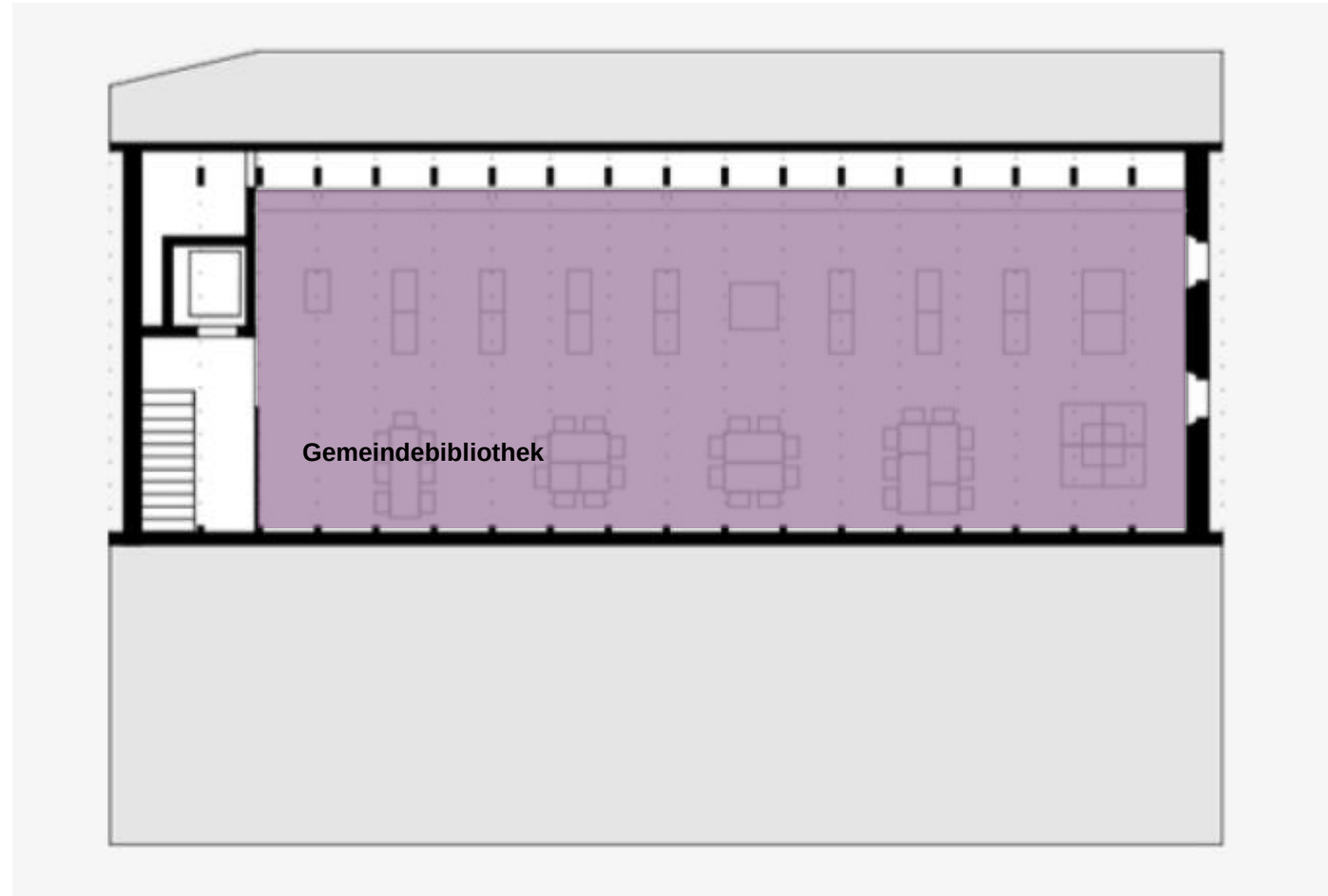
Alte Sennerei

Erdgeschoss



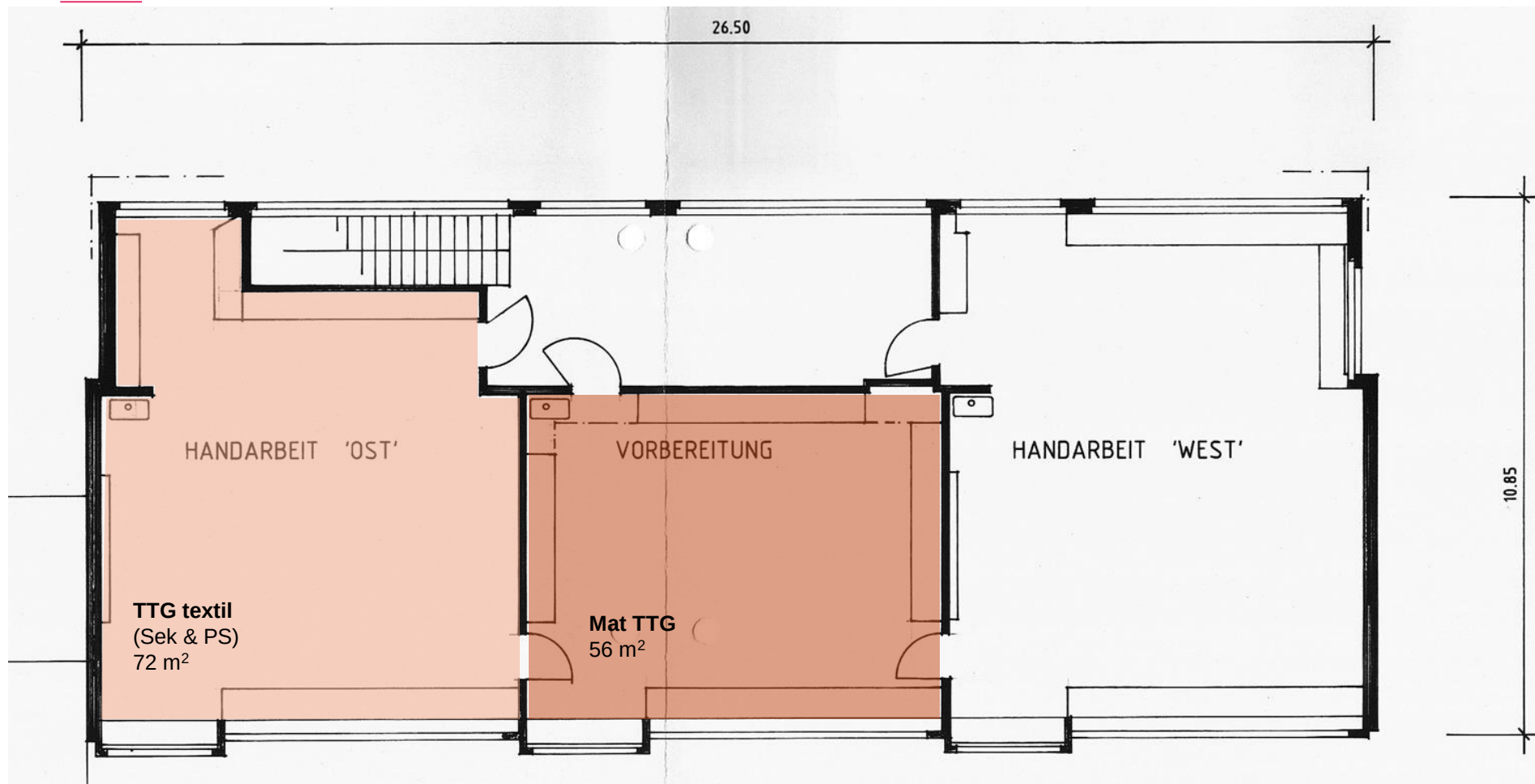
Alte Sennerei

Obergeschoss



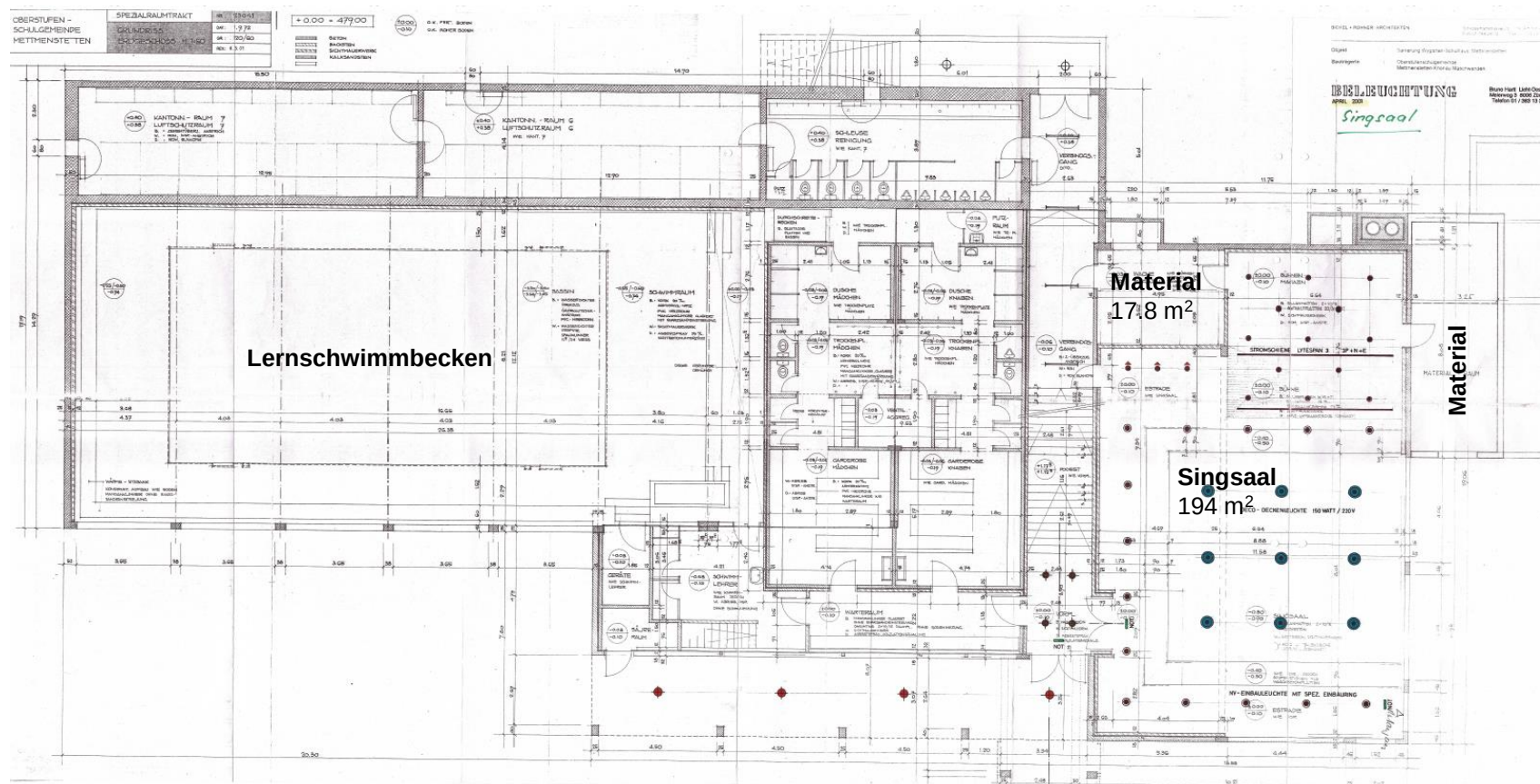
Realschulhaus

Obergeschoss



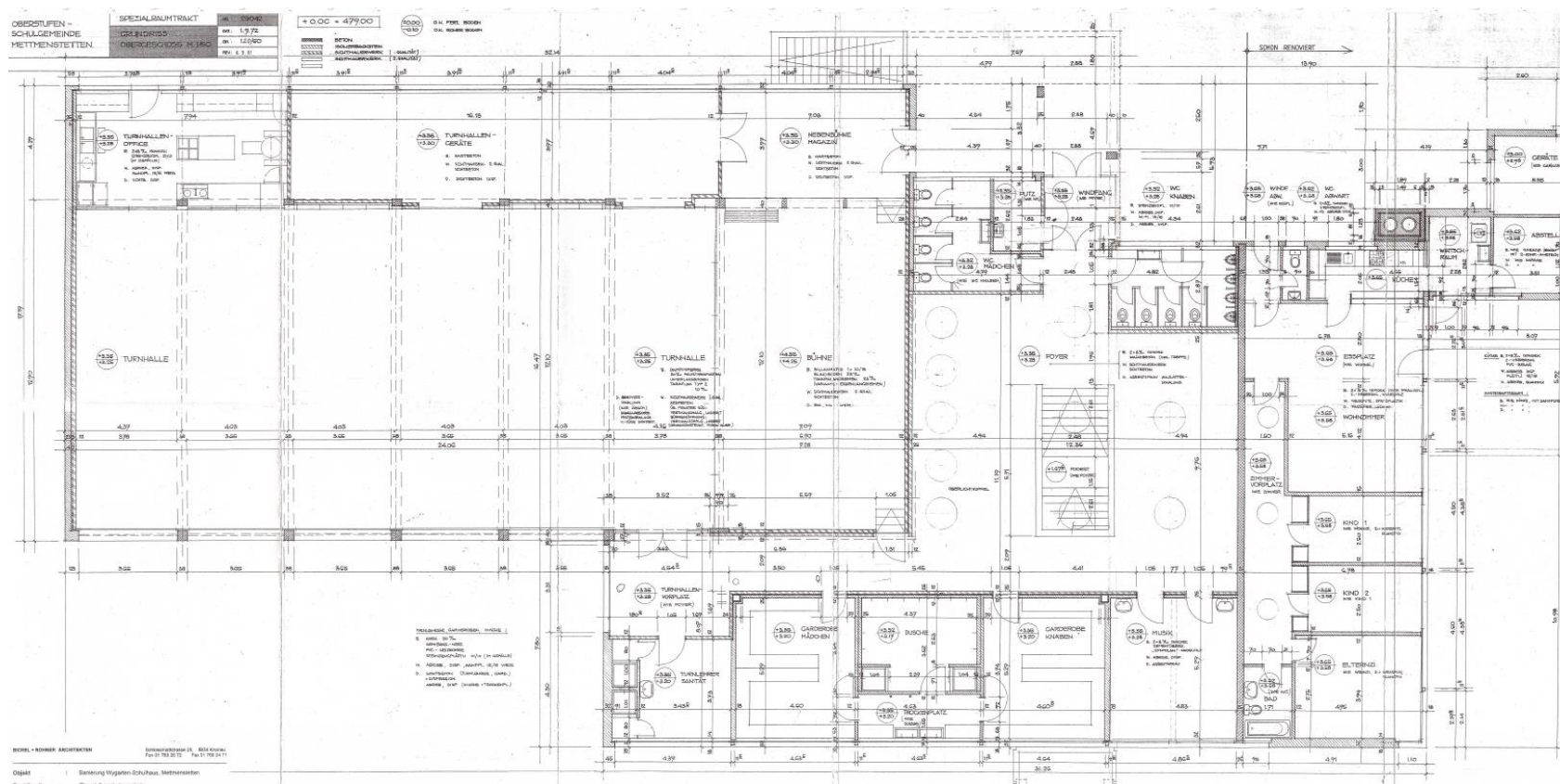
Mehrzweckhalle Wygarten

Untergeschoss



Mehrzweckhalle Wygarten

Erdgeschoss



Farbcode für Nutzungspläne

Kindergarten

1 KLZ
70 m²

- I Klassenzimmer
- II Gruppenräume
- III Garderobe
- IV Materialräume
- V Förderung
- VI
- VII
- VIII Lehrpersonen
- IX Weiteres Raumangebot



Primar- / Sekundarstufe

- I Klassenzimmer
- II Gruppenräume
- III Fachräume
- IV Materialräume
- V Förderung
- VI Gemeinschaftsräume
- VII Betreuung und Verpflegung
- VIII Lehrpersonen
- IX Weiteres Raumangebot

Anhang 3

Richtraumprogramm und Quantitative Analyse

—

Richtraumprogramm (RRP)
Primarstufe

Stand 09.09.2022 / 25.10.2022

Gemeinde / Kanton:

> Mettmenstetten / ZH

Grundlagen:

* Empfehlungen für Schulhausanlagen, Kanton Zürich 1. Januar 2012, aktualisierte Ausgabe Februar 2022
Kursiv: Erfahrungswerte Basler & Hofmann

PS Mettmerstetten

6	Anzahl Klassen Gramatt 1
8	Anzahl Klassen Gramatt 2
4	Anzahl Klassen Dorf
18	Total Klassen (SJ 22/23)

8	Kiga-Klassen
26	Total Klassen (SJ 22/23)

	Empfehlungen für Schulhausanlagen Kanton Zürich, Feb. 2022	Richtraumprogramm Primarschule Mettmerstetten (ZH)	
Raumgruppen und Raumtypen	Menge pro Klasse	Menge pro Klasse	Bemerkungen
	m2 / Raum	m2 / Raum	Anzahl Räume
	Anzahl Räume pro Klasse	Anzahl Räume pro Klasse	m2 total
			Bemerkungen
I Klassenzimmer			181'296
* Klassenzimmer	721 pro Klasse	721 pro Klasse	18721'296
II Gruppenräume			19396
* Gruppenraum	181 Gruppenraum pro Klasse	181 Gruppenraum pro Klasse	1818324
* Grossgruppenraum	361 Grossgruppenraum pro 2 Klassen	361 Grossgruppenraum pro 2 Klassen	0360
		Varianten	
		a1 Klassenzimmer à 72 m2 plus 1 Gruppenraum à 18 m2	1 pro Klasse
		bKlassenzimmer 90 m2 (Churer Modell)	1 pro Klasse
		c2 Klassenzimmer à 72 m2 plus 1 Gruppenraum à 36 m2	1 pro 2 Klassen
Multifunktionaler Raum		721 pro Schulstandort	17272
III Spezialräume Unterricht			9450
* TTG textiles	721 pro 6 Klassen	721 pro 6 Klassen	372216
* TTG technisch	721 pro 6 Mittelstufe-Klassen	72	17272
* IT-Raum für Verantwortliche und Geräte	361 bis 12 Klassen	361 Raum pro Schulstandort	13636
* Musikalische Grundausbildung (MGA)		721 pro 6 Klassen (1. und 2. Klassen)	17272
* Bildnerisches Gestalten (BG)			000
Musikschule		183 Räume am Schulstandort Mettmenstetten	31854
IV Spezialräume Material			472
* Materialraum TTG textil	181 pro Raum inkl. Vorbereitung	181 pro Raum inkl. Vorbereitung	31854
* Materialraum TTG technisch	181 pro Raum inkl. Vorbereitung	181 pro Raum inkl. Vorbereitung	11818
V Förderung			16414
Therapieräume			
* Psychomotoriktherapieraum	72bei Grossanlagen ab 12 Klassen	721 Raum ab 12 Klassen 2 Räume ab 24 Klassen	17272
* Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	361 pro 6 Klassen		000
Logopädie		181 Raum für 1 - 8 Klassen 2 Räume für 9 - 16 Klassen 3 Räume für 17 - 24 Klassen	31854
Schulpsychologischer Dienst (SPD)		18	0180
Förderräume:			
* Büro Schulsozialarbeit (SSA)	18	181 pro Schulstandort	11818
IF (Integrierte Förderung)		182 Raum für 1 bis 6 Klassen 4 Räume für 7 bis 12 Klassen 6 Räume für 13 bis 18 Klassen 8 Räume für 19 bis 24 Klassen	618108
ISR (Integrierte Sonderschüler)			
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)		183 Räume bis 18 Klassen 4 Räume ab 18 Klassen	31854
Kompetenzzentrum (SHP, DaZ)		721 pro Schulstandort	17272
Begabtenförderung		361 pro Schulstandort	13636
VI Gemeinschaftsräume			1144
* Mehrzwecksaal/Singsaal	108für 12 Klassen 108 m2 für 24 Klassen 144 m2	144bis 6 Klassen 72 m2 7-12 Klassen 108 m2 13-24 Klassen 144 m2	1144144
* Bibliothek/Mediothek	72für 6 Klassen 36 m2 für 12 Klassen 72 m2 für 18 Klassen 108 m2		000
VII Aufenthaltsräume			00
* Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72für 12 Klassen, für 6 Klassen = 36 m2 (bewilligungspflichtige Kinderhorte verfügen in der Regel über min. zwei Aufenthaltsräume und 4 m2 pro Platz)		000
* Verpflegungsräume für Tagesstrukturen - evtl. kombiniert mit anderen Räumen			000
VII Lehrkraftbereich (exkl. Lagerräume)			11468
Lehrpersonen-/Aufenthaltsbereich / Sammlung	6pro Unterrichtsraum	6pro Klassenzimmer plus pro SL 6 m ²	216126
* Lehrpersonenarbeitsplätze	6pro Unterrichtsraum	6pro Klassenzimmer	186108
* Schulleitungsbüro	18	181 Büro pro Schulstandort / Stufe	31854
* Sitzungs- und Besprechungszimmer	Grosse Schulen oder Schulen mit Bürogemeinschaften adaptieren die vorliegenden Empfehlungen selbständig (zusätzliches Besprechungszimmer planen).	361 Raum pro Schulstandort	13636
Hauswartbüro Schulverwaltung		181 pro 100% Stelle 541 pro Schulstandort	21836
Besprechungszimmer Schulverwaltung		181 Raum pro Schulstandort	15454
Pausenraum Schulverwaltung		361 Raum pro Schulstandort	11818
			13636
IX Weiteres Raumangebot			18162
nicht im RRP eingerechnet:			
* Archiv-, Material- und Lagerraum	9pro Unterrichtsraum	9pro Unterrichtsraum im Keller oder Estrich	189162
* Pausenfläche innen (oder aussen gedeckt)	9m ² pro Klassenzimmer	9m ² pro Klassenzimmer	
* Pausenfläche aussen	72m ² pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²) je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Sporthalle	72m ² pro Klassenzimmer	
* WC			
* Sporthalle 16 x 28 m			
* Aussenanlage (Sport und Spielen)			
Total Richtraumprogramm I bis VIII			3'240
Total Richtraumprogramm inkl. IX			3'402

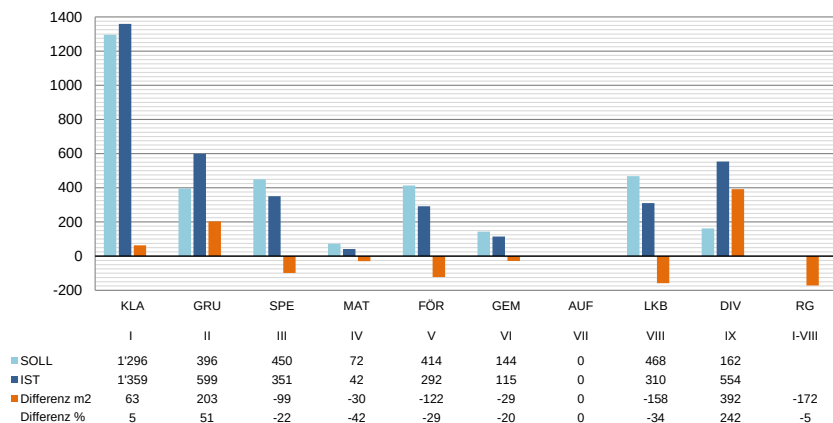
Gemeinde / Kanton
Schulanlage

Mettmenstetten / ZH
PS Mettmenstetten

Begehung **30. August 2022**
Raumbedarf **18 Klassen**

Auswertungen

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m²



Interpretation

Insgesamt ein **gutes Flächenangebot** für die Primarschule Mettmenstetten. Es resultiert ein Flächendefizit von **- 5 %**.

Abweichungen oder Anmerkungen zum Richtraumprogramm in folgenden Raumgruppen:

- Bei den Klassenzimmern weist die Schule Mettmenstetten ein gutes Raumangebot auf. Lediglich die acht KLZ im Neubau liegen etwas unter den 72 m².
- Ein Überangebot zeigt sich bei den Gruppenräumen. Zwei Gruppenräume haben die Abmessung eines Klassenzimmers.
- Ein Ausweichzimmer für Gymnastik, Teamteaching, Halbklassenunterricht fehlt.
- Bei den Spezialzimmern Unterricht ist der TFG textil Raum im Realschulhaus nicht mitberücksichtigt, weshalb ein Defizit vorliegt.
- Das gleiche Bild zeigt sich bei den Materialräumen. Der Materialraum TFG im Realschulhaus wurde nicht in die Auswertung einbezogen.
- Die beiden Musikräume, die heute in der Nähe des Bahnhofes liegen, wurden in die Auswertung einbezogen obwohl sich die Räume nicht auf dem Schulanlage befinden
- Im Förderbereich fehlt der Raum für die Psychomotorik. Die Schule Mettmenstetten hat eine Vereinbarung mit dem Schulzweckverband in Affoltern.
- Zudem fehlt ein Angebot für die Begabtenförderung, Logopädie und die drei DaZ-Räume. Es ausreichend Räume für die IF und Büro SSA vorhanden.
- Im Lehrkraftbereich weicht der Aufenthaltsraum für die Lehrpersonen vom RRP ab. Zudem fehlt ein Büro für die Hauswartung. Zwei Schulleiter:innen teilen sich ein Büro. Schulverwaltung weist ebenfalls ein Defizit aus.

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl		Total	IST	SOLL	Differenz		Bemerkungen
		Räume	m2	m2	m2	m2	m2	%	
I	KLA	Klassenzimmer	18		1'359	1'296	63	5	
	UG - Gramatt 1	Klassenzimmer	2	75	150				
	EG - Gramatt 1	Klassenzimmer	1	75	75				
	OG - Gramatt 1	Klassenzimmer	2	75	150				
	DG - Gramatt 1	Klassenzimmer	1	88	88				
	EG - Gramatt 2	Klassenzimmer	3	71	213				
	OG - Gramatt 2	Klassenzimmer	5	71	355				
	1. OG - Dorf	Klassenzimmer	2	82	164				
	2. OG - Dorf	Klassenzimmer	2	82	164				
II	GRU	Gruppenräume	19		599	396	203	51	
	UG - Gramatt 1	Gruppenraum	1	16	16				
	UG - Gramatt 1	Gruppenraum	1	24	24				
	EG - Gramatt 1	Gruppenraum	1	16	16				
	EG - Gramatt 1	Gruppenraum	2	75	150				Potential für Klassenzimmer
	OG - Gramatt 1	Gruppenraum	2	16	32				Potential für Klassenzimmer
	DG - Gramatt 1	Gruppenraum / SiZi	1	65	65				
	EG - Gramatt 2	Gruppenraum	1	17	17				
	EG - Gramatt 2	Gruppenraum	1	35	35				
	OG - Gramatt 2	Gruppenraum	2	17	34				
	OG - Gramatt 2	Gruppenraum	2	35	70				
	2. OG - Dorf	Gruppenraum	1	8	8				
	DG - Dorf	Gruppenraum	1	19	19				
	DG - Dorf	Gruppenraum	1	43	43				
	EG - Verwaltung	Gruppenraum	1	31	31				
	EG - Verwaltung	Gruppenraum	1	39	39				
III	SPE	Spezialräume Unterricht	7		351	450	-99	-22	
	OG - Gramatt 1	TTG textil	1	75	75				
	OG - Gramatt 1	TTG textil	1	100	100				
	DG - Gramatt 1	MAG	1	49	49				
	EG - Gramatt 2	TTG technisch	1	72	72				
	OG - Verwaltung	IT Büro	1	19	19				
	OG - Realschulhaus	TTG textil	0	72	0				Mitbenutzung TTG textil Sek
	Bahnhof	Musikzimmer (Klavier, Schlagzeug)	2	18	36				nicht auf dem Schulareal, prov.
IV	MAT	Spezialräume Material	2		42	72	-30	-42	
	DG - Gramatt 1	Mat TTG textil	1	24	24				
	EG - Gramatt 2	Mat TTG technisch	1	18	18				
	OG - Realschulhaus	Mat TTG textil	0	28	0				Mitbenutzung TTG textil Sek
V	FÖR	Förderung	11		292	414	-122	-29	
	EG - Gramatt 1	DaZ	1	17	17				
	OG - Gramatt 1	DaZ / IF	1	18	18				
	EG - Gramatt 2	DaZ / IF / Büro SHP (Kompetenzzentrum)	1	72	72				
	EG - Gramatt 2	DaZ / IF	2	18	36				
	DG - Dorf	DaZ / IF	1	26	26				
	DG - Dorf	Logopädie	2	18	36				ein Raum fehlt
	UG - Verwaltung	DaZ	1	32	32				
	UG - Verwaltung	DaZ	1	36	36				
	OG - Verwaltung	SSA	1	19	19				
VI	GEM	Gemeinschaftsräume	1		115	144	-29	-20	
	EG - Gramatt 1	Singsaal / MZR	1	115	115				inkl. Bühne
					0				
VII	AUF	Aufenthaltsräume			0	0	0	0	
					0				
					0				
VIII	LKB	Lehrkraftbereich	11		310	468	-158	-34	
	UG - Gramatt 1	LP AP	1	10	10				
	EG - Gramatt 1	LP AH	1	65	65				
	OG - Gramatt 1	LP AP / IT	1	18	18				
	UG - Gramatt 2	LP AP / Sammlung	1	69	69				ohne nat. Belichtung
	2. OG - Dorf	LP AP	1	11	11				
	OG - Verwaltung	Sitzungszimmer	1	27	27				
	OG - Verwaltung	Büro Leitung Hausdienst	1	19	19				
	DG - Verwaltung	Sitzungszimmer	1	11	11				
	DG - Verwaltung	Büro Schulleitung	2	23	46				nur zwei Schulleitungsbüro vorhanden
	DG - Verwaltung	Schulverwaltung	1	34	34				
IX	DIV	Diverses / Weiteres Raumangebot	13		554	162	392	242	
	UG - Gramatt 1	Malatelier	1	16	16				ohne nat. Belichtung, Fluchtweg
	UG - Gramatt 1	Lager / Material	1	52	52				
	UG - Gramatt 1	Lager / Material	1	28	28				
	UG - Gramatt 1	Lager / Material	1	53	53				
	UG - Gramatt 1	Lager / Werkstatt / Büro HW	1	85	85				Büro ohne nat. Belichtung
	UG - Gramatt 1	Maschinenraum HW	1	61	61				
	UG - Gramatt 2	Lager HW	1	69	69				
	UG - Gramatt 2	Schulverwaltung	1	69	69				
	EG - Dorf	Werkstatt	1	40	40				schlechte nat. Belichtung
	EG - Dorf	Lager / Material	1	28	28				
	DG - Dorf	Dispo	2	10	20				
	DG - Dorf	Dispo	1	33	33				
I-VIII RG				69	3068	3240	-172	-5 %	

Anhang 4

Raumanalyse

—

Stand	30.08.2022
Name Kindergarten	Kindergarten Dorf
Schuleinheit	Schuleinheit Mettmenstetten

Rauminventar	Bemerkungen
--------------	-------------

Lage / Raumbedarf

Befinden sich der Kindergarten auf der Schulanlage

Anzahl Klassen SJ 22/23

Raum	Menge pro Klasse	Anzahl	m ²	Total m ²
------	------------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Soll

Hauptraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	72	144
Gruppenraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	36	72

Innenräume

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	Total m ²
------	-----------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Ist

Erdgeschoss	Hauptraum Kiga I	1	79	79
Erdgeschoss	Hauptraum Kiga II	1	79	79
Erdgeschoss	Gruppenraum Kiga II	1	7	7
Erdgeschoss	Gruppenraum Kiga	1	23	23

Weiteres Raumangebot

Erdgeschoss	Garderobe Kiga	1	30	30
Erdgeschoss	Materialraum Kiga I	1	14	14
Untergeschoss	Lageraum Kiga	1	17	17

zur Hälfte als Gruppenraum angerechnet

Aussenräume

Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden ?

Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden ? (z.B. Mitnutzung der Schulanlage)

Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum ?

Auswertung	Bemerkungen
------------	-------------

Abweichung in m2

Abweichung in %

Ist eine Raum abtrennbar für DaZ?

ein Raum DaZ und ein IF/SHP im OG

Gesamtbewertung Aussenraum

Stand	30.08.2022
Name Kindergarten	Kindergarten Pavillon
Schuleinheit	Schuleinheit Mettmenstetten

Rauminventar	Bemerkungen
--------------	-------------

Lage / Raumbedarf

Befinden sich der Kindergarten auf der Schulanlage

Anzahl Klassen SJ 22/23

Raum	Menge pro Klasse	Anzahl	m ²	Total m ²
------	------------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Soll

Hauptraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	72	144
Gruppenraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	36	72

Innenräume

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	Total m ²
------	-----------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Ist

Erdgeschoss	Hauptraum Kiga I	1	98	98
Erdgeschoss	Hauptraum Kiga II	1	98	98
Erdgeschoss	Gruppenraum	1	28	28

Weiteres Raumangebot

Erdgeschoss	Garderobe	1	35	35
Erdgeschoss	Lehrkraftbereich	1	18	18
Erdgeschoss	Aussengeräte	1	8	8

Aussenräume

Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden ?

Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden ? (z.B. Mitnutzung der Schulanlage)

Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum ?

Auswertung	Bemerkungen
------------	-------------

Abweichung in m2

Abweichung in %

Ist eine Raum abtrennbar für DaZ?

Gesamtbewertung Aussenraum

Stand	30.08.2022
Name Kindergarten	Kindergarten Niederfeld
Schuleinheit	Schuleinheit Mettmenstetten

Rauminventar	Bemerkungen
--------------	-------------

Lage / Raumbedarf

Befinden sich der Kindergarten auf der Schulanlage	nein	in Gehdistanz
Anzahl Klassen SJ 22/23	2	

Raum	Menge pro Klasse	Anzahl	m ²	Total m ²
Kindergarten Soll				216
Hauptraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	72	144
Gruppenraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	2	36	72

Innenräume

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	Total m ²
------	-----------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Ist	220
-------------------------	------------

Erdgeschoss	Hauptraum Kiga I	1	90	90
Erdgeschoss	Hauptraum Kiga II	1	90	90
Erdgeschoss	Gruppenraum Kiga I	1	20	20
Erdgeschoss	Gruppenraum Kiga II	1	20	20

Weiteres Raumangebot	94
----------------------	----

Erdgeschoss	Garderobe Kiga	1	55	55
Erdgeschoss	Materialraum Kiga I	1	7	7
Erdgeschoss	Materialraum Kiga II	1	8	8
Erdgeschoss	Lehrkraftbereich	1	24	24

Aussenräume

Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden ?	ja
Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden ? (z.B. Mitnutzung der Schulanlage)	nein
Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum ?	ja

Auswertung	Bemerkungen
------------	-------------

Abweichung in m2	m²	4	
Abweichung in %	%	2	
Ist eine Raum abtrennbar für DaZ?	nein		jedoch abgeschlossener LKB
Gesamtbewertung Aussenraum	gut		

Stand	30.08.2022
Name Kindergarten	Kindergarten Rennweg
Schuleinheit	Schuleinheit Mettmenstetten

Rauminventar	Bemerkungen
--------------	-------------

Lage / Raumbedarf

Befinden sich der Kindergarten auf der Schulanlage	ja	Anlage der Sek
Anzahl Klassen SJ 22/23	1	

Raum	Menge pro Klasse	Anzahl	m ²	Total m ²
Kindergarten Soll				108
Hauptraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	1	72	72
Gruppenraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	1	36	36

Innenräume

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	Total m ²
Kindergarten Ist				120
Erdgeschoss	Hauptraum Kiga	1	61	61
Erdgeschoss	Gruppenraum	1	59	59
Erdgeschoss				0
Weiteres Raumangebot				50
Untergeschoss	Material Kiga	1	25	25
Erdgeschoss	Garderobe	1	25	25

Aussenräume

Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden ?	ja
Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden ? (z.B. Mitnutzung der Schulanlage)	nein
Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum ?	ja

Auswertung	Bemerkungen
------------	-------------

Abweichung in m2	m ²	12
Abweichung in %	%	11
Ist eine Raum abtrennbar für DaZ?	nein	
Gesamtbewertung Aussenraum	gut	

Stand

Name Kindergarten

Schuleinheit

Rauminventar	Bemerkungen
--------------	-------------

Lage / Raumbedarf

Befinden sich der Kindergarten auf der Schulanlage

Anzahl Klassen SJ 22/23

Raum	Menge pro Klasse	Anzahl	m ²	Total m ²
------	------------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Soll

Hauptraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	1	72	72
------------------------	--------------------	--------------------------------	----	----

Gruppenraum Kindergarten	1 pro Kindergarten	1	36	36
--------------------------	--------------------	--------------------------------	----	----

Innenräume

Lage	Raumbezeichnung	Anzahl	m ²	Total m ²
------	-----------------	--------	----------------	----------------------

Kindergarten Ist

Erdgeschoss	Hauptraum Kiga	1	104	104
-------------	----------------	--------------------------------	----------------------------------	-----

				0
--	--	--	--	---

Weiteres Raumangebot

Erdgeschoss	Materialraum Kiga	1	15	15
-------------	-------------------	--------------------------------	---------------------------------	----

				0
--	--	--	--	---

				0
--	--	--	--	---

Aussenräume

Ist ein direkt zugewiesener Aussenraum vorhanden ?

Ist ein anderweitiger Aussenraum vorhanden ? (z.B. Mitnutzung der Schulanlage)

Besteht ein direkter Zugang von den Innenräumen zum Aussenraum ?

Kiga im Schulhaus Gramatt 1

Auswertung	Bemerkungen
------------	-------------

Abweichung in m2

Abweichung in %

Ist eine Raum abtrennbar für DaZ?

Gesamtbewertung Aussenraum

Anhang 5

Schüler:innen- und Klassenprognosen

–

Einwohnerprognose	Die historischen Zahlen werden jeweils ca. Mitte Februar für das vergangene Jahr (Stichtag 31.12.20xx) vom Kanton Zürich publiziert. Für die Berechnung der Prognosen werden die Prognosen des Kantons für den Bezirk Affoltern als Grundlage genommen. Diese werden jeweils im März aktualisiert. Dabei wird der Quotient der Wachstumsraten des Bezirks der vergangenen zehn Jahre mit der Wachstumsrate der Gemeinde Mettmenstetten der letzten zehn Jahre berechnet. Dieser Quotient wird danach multipliziert mit der prognostizierten Wachstumsrate des Bezirks. Beispiel: Falls also die Bevölkerung Mettmenstettens von 2011 bis 2020 2% wuchs, während die Bevölkerung im Bezirk nur 1% wuchs, beträgt der Quotient 2. Wenn das prognostizierte Wachstum des Bezirks durchschnittlich 0.5% beträgt, wird das durchschnittliche Wachstum Mettmenstettens dann mit 1% geschätzt.
Anteil 0-14 jährige an Bevölkerung % im Bezirk Affoltern	Prognosezahlen des Kantons, jeweils im März aktualisiert. Dieser Wert multipliziert mit der prognostizierten Einwohnerzahl ergibt die absolute Anzahl Kinder von 0 bis 14 Jahren.
Anteil 0-14 jährige an Bevölkerung % im Mettmenstetten	Proportionale Entwicklung zum Bezirk, basierend auf der Prognose des Kantons. Wenn z.B. der Kanton davon ausgeht, dass der Anteil der 0-14-jährigen über die nächsten 20 Jahre von 17% auf 15% fällt (Differenz 2%), und dieser Anteil in Mettmenstetten heute bei 18% liegt, dann wird prognostiziert, dass dieser Anteil sich auch in Mettmenstetten um 2% reduzieren wird.
SuS im Kindergarten	Genaue Zahlen für das folgende Schuljahr können jeweils im Februar von der Schulverwaltung eingeholt werden, dienen als Berechnungsgrundlage für %-Anteile. Prognose erfolgt, indem die Prozentanteile der SuS der vergangenen fünf Jahre für alle folgenden Jahre konstant gehalten werden.
SuS in der Unterstufe	Genaue Zahlen für das folgende Schuljahr können jeweils im Februar von der Schulverwaltung eingeholt werden, dienen als Berechnungsgrundlage für %-Anteile. Prognose erfolgt, indem die Prozentanteile der SuS der vergangenen fünf Jahre für alle folgenden Jahre konstant gehalten werden.
SuS in der Mittelstufe	Genaue Zahlen für das folgende Schuljahr können jeweils im Februar von der Schulverwaltung eingeholt werden, dienen als Berechnungsgrundlage für %-Anteile. Prognose erfolgt, indem die Prozentanteile der SuS der vergangenen fünf Jahre für alle folgenden Jahre konstant gehalten werden.
Externe SuS	Genaue Zahlen für das folgende Schuljahr können jeweils im Februar von der Schulverwaltung eingeholt werden, dienen als Berechnungsgrundlage für %-Anteile. Prognose erfolgt, indem die Prozentanteile der SuS der vergangenen fünf Jahre für alle folgenden Jahre konstant gehalten werden.
Kosten pro SuS	Zahlen von Finanzplanungsunterlagen, Matthias Lehmann von Swissplan

Vorgehen

Februar	Ermittlung der neuen Zahlen für das aktuelle / vergangene Jahr.
März	Sitzung, um die neuen Zahlen bekannt zu geben.

Aktualisiert am 15.03.2022

Zahlen jährlich aktualisieren.

Input-Tabelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/21	2021/2022	2022/2023	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36	2036/37	2037/38	2038/39	2039/40	2040/41
Einwohner Mettmenstetten	4'245	4'376	4'414	4'420	4'463	4'659	4'844	4'865	5'094	5'199	5'378	5'566	5'663	5'758	5'855	5'954	6'054	6'156	6'260	6'366	6'474	6'579	6'682	6'782	6'881	6'977	7'070	7'160	7'248	7'333	7'414
Wachstumsrate Mettmenstetten zum Vorjahr		3.09%	0.87%	0.14%	0.97%	4.39%	3.97%	0.43%	4.71%	2.06%	3.44%	3.50%	1.74%	1.68%	1.68%	1.69%	1.69%	1.69%	1.69%	1.69%	1.68%	1.62%	1.57%	1.51%	1.45%	1.39%	1.34%	1.28%	1.22%	1.17%	1.11%
Einwohnerzahl Bezirk Affoltern (Prognose Kanton)	48'065	48'908	49'384	49'854	50'526	51'541	52'720	53'531	54'515	55'258	55'779	56'305	56'872	57'427	57'988	58'556	59'128	59'707	60'292	60'883	61'478	62'056	62'620	63'167	63'698	64'213	64'710	65'191	65'654	66'099	66'524
Wachstumsrate Bezirk zum Vorjahr		1.75%	0.97%	0.95%	1.35%	2.01%	2.29%	1.54%	1.84%	1.36%	0.94%	0.94%	1.01%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.98%	0.94%	0.91%	0.87%	0.84%	0.81%	0.77%	0.74%	0.71%	0.68%	0.64%
Anzahl 0-14-jährige Bezirk Affoltern (Prognose Kanton)	8'063	8'160	8'267	8'254	8'314	8'496	8'781	8'913	9'195	9'387	9'551	9511	9564	9532	9560	9566	9586	9570	9578	9559	9584	9591	9653	9695	9749	9847	9938	10030	10121	10210	10297
Wachstumsrate Mettmenstetten, Faktor X Bezirkswachstum 2020-2040													1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72
Anteil 0-14 jährige an Bevölkerung % in Mettmenstetten	17.2%	16.8%	16.4%	16.1%	16.1%	16.0%	16.7%	17.0%	17.8%	18.0%	18.3%	18.7%	18.6%	18.6%	18.5%	18.4%	18.4%	18.3%	18.2%	18.1%	18.1%	18.0%	17.9%	17.9%	17.8%	17.7%	17.7%	17.6%	17.5%	17.4%	17.4%
Anteil SuS im Kindergarten an 0-14-jährigen	12.3%	12.8%	13.3%	11.8%	14.2%	14.6%	13.1%	15.0%	14.7%	14.5%	14.0%	15.2%	15.5%	14.8%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%	14.9%
Anteil SuS im UST an 0-14-jährigen	18.9%	20.0%	20.2%	21.9%	20.0%	20.0%	19.3%	19.3%	19.5%	19.7%	20.6%	21.2%	21.2%	22.7%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%	21.5%
Anteil SuS im MST an an 0-14-jährigen	22.9%	21.1%	20.7%	19.0%	19.6%	18.8%	19.0%	17.7%	17.2%	17.3%	17.9%	17.7%	17.0%	18.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%	17.8%
Anteil externer SuS an 0-14-jähriger	1.9%	6.5%	4.7%	3.0%	7.0%	5.5%	3.5%	3.6%	3.2%	3.7%	4.9%	5.0%	4.9%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%	4.3%
Anzahl Kinder in Mettmenstetten 0-14-jährig	730	735	724	712	719	745	809	827	907	936	984	1041	1055	1069	1083	1097	1111	1125	1140	1155	1170	1184	1198	1211	1224	1236	1248	1259	1269	1279	1288
SuS im Kindergarten	90	94	96	84	102	109	106	124	133	136	138	158	163	158	161	163	165	167	169	172	174	176	178	180	182	184	185	187	189	190	191
SuS in der Unterstufe	138	147	146	156	144	149	156	160	177	184	203	221	224	243	232	235	238	241	245	248	251	254	257	260	263	265	268	270	272	274	276
SuS in der Mittelstufe	167	155	150	135	141	140	154	146	156	162	176	184	179	201	193	196	198	201	203	206	209	211	214	216	218	220	223	224	226	228	230
Kosten pro Schüler Kindergarten (ohne Abschreibungen)								10066	14235	13228	13422	13633	12879	13038																	
Veränderung ggü. Vorjahr in %									41.42%	-7.07%	1.47%	1.57%	-5.53%	1.23%																	
Kosten pro Schüler Primarschule (ohne Abschreibungen)								18987	18893	17722	18285	18840	18369	17941																	
Veränderung ggü. Vorjahr in %									-0.50%	-6.20%	3.18%	3.04%	-2.50%	-2.33%																	
Mettmenstetter SuS extern (KG+UST+MST)	14	48	34	21	50	41	28	30	29	35	48	52	52	46	47	48	48	49	50	50	51	51	52	53	53	54	54	55	55	56	56
Kindergärtner pro Klasse	18.0	18.8	19.2	21.0	20.4	21.8	21.2	20.7	20.5	20.9	21.2	22.6	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
UST-SuS pro Klasse	23.0	21.0	20.9	19.5	20.6	21.3	22.3	21.3	22.1	23.0	22.6	22.1	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0
MST-SuS pro Klasse	23.9	22.1	21.4	22.5	20.1	20.0	20.5	20.9	22.3	23.1	22.0	20.4	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0
Anteil 0-14 jährige an Bevölkerung % im Bezirk Affoltern	16.8%	16.7%	16.7%	16.6%	16.5%	16.5%	16.7%	16.7%	16.9%	17.0%	17.1%	16.9%	16.8%	16.6%	16.5%	16.3%	16.2%	16.0%	15.9%	15.7%	15.6%	15.5%	15.4%	15.3%	15.3%	15.3%	15.4%	15.4%	15.4%	15.4%	15.5%
SuS in Mettmentsstetten (ohne Privatschulen, Rifferswil)	395	396	392	375	387	398	416	430	466	482	517	563	566	602	586	594	602	609	617	625	633	641	649	656	663	669	676	682	687	692	697
SuS in Mettmenstetten total (inkl. Privatschulen, Rifferswil)	409	444	426	396	437	439	444	460	495	517	565	615	618	648	633	642	650	658	667	676	684	693	701	709	716	723	730	736	742	748	753
KG-Klassen	5.0	5.0	5.0	4.0	5.0	5.0	5.0	6.0	6.5	6.5	6.5	7.0	7.8	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7	8.7	8.8	8.9	9.0	9.0	9.1
Erwartete Zahlen der Primarschule													7.5	8.0	8.0	8.0															
UST-Klassen	6.0	7.0	7.0	8.0	7.0	7.0	7.0	7.5	8.0	8.0	9.0	10.0	9.7	10.6	10.1	10.2	10.4	10.5	10.6	10.8	10.9	11.0	11.2	11.3	11.4	11.5	11.6	11.7	11.8	11.9	12.0
Erwartete Zahlen der Primarschule													10.0	11.0	11.0	11.0															
MST-Klassen	7.0	7.0	7.0	6.0	7.0	7.0	7.5	7.0	7.0	7.0	8.0	9.0	7.8	8.7	8.4	8.5	8.6	8.7	8.8	9.0	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.8	9.8	9.9	10.0
Erwartete Zahlen der Primarschule													9.0	9.0	9.0	9.0															
Primarstufe (US + MS)													17.5	19.3	18.5	18.7	19.0	19.2	19.5	19.7	20.0	20.2	20.5	20.7	20.9	21.1	21.3	21.5	21.7	21.8	22.0
													19.0	20.0	20.0	20.0															
Anzahl SuS (PS)													403	444	425	431	437	442	448	454	460	465	471	476	481	486	490	495	499	502	506
Plausibilisierung B&H																															
Klassengrösse Kindergarten / Anzahl Klassen	18											8.8	9.1	8.8	8.9	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.7	9.8	9.9	10.0	10.1	10.2	10.3	10.4	10.5	10.6	10.6
_ Unterstufe	21												10.7	11.6	11.1	11.2	11.4	11.5	11.6	11.8	12.0	12.1	12.2	12.4	12.5	12.6	12.8	12.9	13.0	13.1	13.2
_ Mittelstufe	21												8.5	9.6	9.2	9.3	9.4	9.6	9.7	9.8	9.9	10.1	10.2	10.3	10.4	10.5	10.6	10.7	10.8	10.9	10.9
Klassengrösse Primarstufe / Anzahl Klassen	21											19.3	19.2	21.1	20.3	20.5	20.8	21.1	21.3	21.6	21.9	22.2	22.4	22.7	22.9	23.1	23.3	23.6	23.7	23.9	24.1
Aktuell Schuljahr 22/2323																															

Entwicklung der Schülerzahlen

